

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwendungen

Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 | 79114 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46664 | Deutsche Post-AG | Entgelt bezahlt

Den Alltag erleichtern

Hightech bei
Ladekranen

**SPEZIAL:
GLASBAU**

Vorteile der Anhängerbühnen - Unsere Vorschau zur IAA



VIEL MEHR ALS NUR REICHWEITE.

SJ30 ELEKTRO-GELENKTELESKOPBÜHNE



Schon die Entwicklung der SJ30 ARJE war geleitet von zwei wesentlichen Parametern: Eine wettbewerbsfähige Reichweite sowie überdurchschnittlich leistungsfähige Fahr- und Hubleistungen...

- Erhöhte Standzeiten einer voll geladenen Maschine maximieren die Arbeitsleistung.
- Ausgezeichnete Fahreigenschaften bedeuten signifikant verbesserte Verlade- und Transporteigenschaften.
- Der AC-Direktantrieb mit zwei parallel geschalteten Radmotoren maximiert Steigfähigkeit und Leistung.
- Geschwindigkeitsregelung in Abhängigkeit vom Lenkeinschlag reduziert Traktionsverlust und Reifenabrieb.
- Das Gesamtgewicht beträgt lediglich 5,677 kg.
- Drehzahlregelung der Pumpe sowie Nutzung der Schwerkraft für das Absenken von Ausleger und Teleskoparm sorgen für noch mehr Effizienz.

www.skyjack.com

SKYJACK[™]
simply reliable

SKYCODED. SKYRISER. EASYDRIVE. ACCESSORYZERS.



August/September 2016
19. Jahrgang | Nr. 137

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag
Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz,
Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà
Mediapoint Et Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:
Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

☉ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes Et Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie Online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net www.Vertikal.net	: The Vertical Press : PO box 6998 Brackley : NN13 5WY. UK : Tel.: +44(0)8448 155900 : Fax: +44(0)1295 768223 : info@vertikal.net : www.vertikal.net
---	--

© The Vertical Press Ltd 2016
ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema 19

Hiabs Großkran HiPro 658 bietet ein Lastmoment von 58 mt

K&B-Spezial: GLASBAU 31



Die Hightech-Ladekrane kommen 18



Anhänglich I: Krane 20



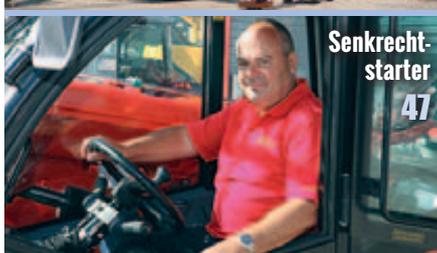
Anhänglich II: Bühnen 25



Die IAA ruft 44



Mächtiges Tandem 46



Senkrechtstarter 47

Panorama

Messekalender 5

Neuste Nachrichten 6

Palfinger: Mit aller Macht an Deck / BBL erweitert / VTX-240 gefragt in Benelux / PB baut aus

Maschinen

Die Hightech-Ladekrane kommen 18

Weg vom plumpen Zweiklang ‚aufladen, abladen‘: Die neuen LKW-Ladekrane realisieren echte Visionen, wie Alexander Ochs berichtet.

Anhänglich I: Krane 20

Klaas, Paus und Böcker haben neue Anhängerkrane vorgestellt. *Kran & Bühne* stellt sie vor.

Anhänglich II: Bühnen 25

Die schönste Nebensache der Welt – Anhängerbühnen? Alles Neue versammelt Rüdiger Kopf.

12 Seiten Spezial: GLASBAU 31

Minikrane – ihre Historie / Glashebegeräte / Vorschau Glasstec / 10 Jahre Heavydrive

Mächtiges Tandem 46

Zwei Terex AC700 beim Schwerlasthub im Hafen von Antwerpen.

Ungewöhnliches Quartett 48

Drei Citykrane und ein Gabelstapler heben eine Druckmaschine aus einer Halle.

Menschen

Senkrechtstarter 47

In nur wenigen Jahren hat sich Lorenz Lift im Vorarlberg zu einer Macht gemausert. Ein Porträt von Alexander Ochs.

Events

Die IAA ruft 44

LKWs und Ladekrane: Was Sie in diesem Jahr in Hannover erwartet, skizziert *Kran & Bühne*.

Einblick 49

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt.

Webseitenverzeichnis 50

K & B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden 52

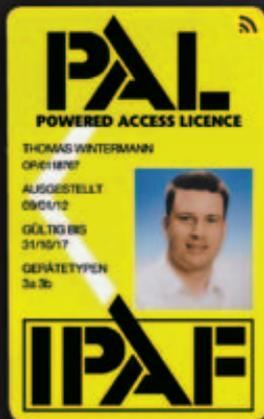
Orlacos neue Kamera „Emos“ / Sicherheit mit Securitas / AC1000 in 1:50

Kleinanzeigen 53

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 100'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

IAA Nutzfahrzeuge

 Größte Nutzfahrzeuge-Ausstellung
22.-29. September 2016; Hannover
 Tel: 030 8978420; Fax: 030 897842600

Bühnenwies'n

 Arbeitsbühnen meets Oktoberfest
14.-15. Oktober 2016; Oberbechingen
 Tel: 09077 950022; Fax: 09077 950040

Platformers' Days

 Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen
8.-9. September 2017; Hohenroda
 Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

Messekalender Ausland

Verticaaldagen Benelux

 Benelux-Treffpunkt der Branche
13.-15. September 2016;
Evenementenhal, Gorinchem, Niederlande
 Tel: +31 (0)6 30 421 042; Fax: +31 (0)84 710 0518

Europlattform 2016

 Die Arbeitsbühnen-Führungsebene trifft sich
22. September 2016; Wien, Österreich
 Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084

JDL Mediterranée

 Das Event rund um Krane, Bühnen und Stapler in Frankreich
12.-14. Oktober 2016; Marseille, Frankreich
 Tel: +33 (0)606809016

SAIE 2016

 Italienische Baumesse
19.-22. Oktober 2016; Bologna, Italien
 Tel: +39 051 282 111; Fax: +39 051 282 3322

bauma China 2016

 Der chinesische Ableger der bauma
22.-25. November 2016; Shanghai, China
 Tel: 089 94920251; Fax: 089 94920259

Baumag 2017

 18. Schweizer Baumaschinenmesse
2.-5. Februar 2017; Luzern, Schweiz
 Tel: +41 (0)56 204 2020; Fax: +41 (0)56 204 2010

ARA / The Rental Show 2017

 ARA Convention & The Rental Show, Messe
26. Februar - 1. März 2017;
Orlando, Florida, USA
 Tel: +1800 334 2177; Fax: +1309 764 1533

APEX

 9. Auflage der internationalen Messe für Arbeitsbühnen
2.-4. Mai 2017; Amsterdam, Niederlande
 Tel: +31 (0)547 271 566; Fax: +31 (0)547 261 238



Mit GLASBAU neue Wege gehen

Seit Jahrhunderten hat Glas den Menschen fasziniert. Was aber mit dem Werkstoff in Kombination mit anderen Baustoffen heutzutage alles machbar ist, ist erstaunlich. Das einfache Fensterglas gibt es inzwischen nicht mehr. Für den Hausbau sind inzwischen Dreifach-Verglasungen gefordert. Daneben gibt es Sicherheitsgläser, Fußböden aus Glas, ganze Fassaden aus Glas oder explosionsssicheres Glas. Die Möglichkeiten sind vielfältig geworden, allerdings ist allen modernen Glassorten eines gemeinsam: Sie haben deutlich an Gewicht zugelegt.

Das Glas für ein Fenster mit der Größe von 2,00 x 0,80 Meter kommt bisweilen schon auf ein Gewicht von 100 bis 120 Kilogramm. Wenn man nun weiß, das beispielsweise das Bayerische Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik Richtwerte für das Heben und Tragen von Lasten mit geradem Rücken und ohne Hilfsmittel erstellt hat, nach denen Männer bei wiederholtem Heben je nach Alter maximal 30 Kilogramm heben sollen, müssten also bis zu vier Mann dieses Glas tragen und positionieren. Tragen wird vielleicht noch zu koordinieren sein. Beim Positionieren wird es schwierig. Solch ein Glas kostet alleine über 600 Euro. Geht das zu Bruch, stehen aber nicht nur die 600 Euro auf dem Soll-Konto, auch der Baufortschritt lässt auf sich warten...

Dadurch wird sich in Zukunft der Einsatz von Maschinen ausweiten, die sowohl den Transport innerhalb der Baustelle als auch das Positionieren selbst übernehmen werden – vom Mini-Kran mit den diversen Anbaugeräten über Glas- und Montage-lifte bis hin zur Vakuumsauganlage. Wenn dann noch das Glas größer ist oder der Einsatzort etwas schwerer zu erreichen, kommen diese kleinen bis großen Helfer erst richtig gut in Fahrt. Da aber auf der anderen Seite diese Maschinen bei den Nutzern nicht permanent gebraucht werden, sind sie geradezu prädestiniert, um vermietet zu werden. Zumal nicht nur Glas, sondern sämtliche glatten Baustoffe damit bewegt werden können, also auch Metallpaneele oder Kunststoffplatten.

Ein Markt, der sich weiter entwickeln wird und den wir seitens des Vertikal Verlags mit unserem Special GLASBAU begleiten werden.

Ihr

RÜDIGER KOPF



Manitowoc enthüllt
neues Produktprüfzentrum
Beispiellos

Manitowoc hat Mitte Juli sein neues, hochmodernes Produktprüfzentrum (*Product Verification Center*; kurz PVC) im niedersächsischen Wilhelmshaven enthüllt – nur ein Jahr, nachdem die Pläne zum Bau bekanntgegeben wurde. „Dieses neue PVC wird ein Schlüsselfaktor

für die Sicherstellung eines beispiellosen Qualitäts- und Zuverlässigkeitsniveaus sein“, erklärt Klaus Kröppel, Vice President Vertrieb für Europa und Afrika. „Indem wir die Prototypenprobungen von den Tests der Serienproduktion trennen, sparen wir Zeit und beschleunigen die Markteinführung“, ergänzt Andreas Cremer, globaler Produktleiter für AT-Krane.

Das PVC umfasst vier Testfelder. Eine neue Salzsprühkabine soll dabei helfen, die Korrosionsbeständigkeit einzelner Bauteile einfacher untersuchen zu können. Außerdem lassen sich auf mehreren Prüfständen bestimmte Komponenten wie Drehkräne und Antriebswellen durchtesten. Das ermöglicht im besten Fall den direkten Vergleich von Bauteilen unterschiedlicher Lieferanten. Die Anlage läuft automatisch rund um die Uhr. Damit könnte Mani-
towoc die Produktentwicklung für Neukonstruktionen beschleunigen. Außerdem hofft der Hersteller, damit die Zahl der Garantiefälle und auch Betriebsunterbrechungen am Einsatzort senken zu können. Für die nahe Zukunft sind der Bau einer Rundstrecke für die Fahrerprobung und sowie ein Testhügel mit einer Steigung von 15 bis 25 Prozent für Anfahrversuche vorgesehen. <<

Vorstandschef Herbert Ortner erläutert: „Mit dieser Akquisition und gemeinsam mit der Übernahme von Harding käme Palfinger Marine unter die Top 3 der weltweiten Schiffsausrüster. Wir wollen in Zukunft aus einer Hand weltweit alle maritimen Kundenbranchen mit wettbewerbsfähigen Produkten und Dienstleistungen ansprechen und beliefern. Palfinger Marine würde ab 2017 mit rund 3.000 Mitarbeitern in 22 Ländern und einem Umsatz von mehr als 600 Millionen Euro rund ein Drittel der Palfinger-Gruppe darstellen und somit das zweite starke Standbein der Firmengruppe werden.“



**Nächste
Riesenakquise**

Palfinger Marine

Mit aller Macht an Deck: Palfinger Marine beabsichtigt, ein Übernahmeangebot für sämtliche Aktien der norwegischen TTS Group mit Sitz in Bergen vorzulegen. Die Österreicher bieten 60 Millionen Euro in Cash – für jede Aktie, die an der Börse Oslo gehandelt wird, sind 60 Cent geboten. Die Schulden von TTS will Palfinger auch übernehmen. Die Über-

nahme ist damit vom Volumen her doppelt so groß wie die zuletzt geplante und bekannt gegebene, die der Harding-Gruppe. Dem Konzern zufolge haben zwei Drittel der Aktionäre der Übernahme zugestimmt, darunter die Familie Skeie, die rund 32 Prozent der Anteile hält. Das Angebot wird wirksam, wenn 90 Prozent der Aktionäre zustimmen.

TTS, 1966 gegründet und seit 1995 an der Börse notiert, ist auf Design, Entwicklung und Service von Schiffsausrüstung sowie Ausstattung für Öl- und Gasbohrungen im Offshore-Bereich spezialisiert. Darüber hinaus ist TTS ein führender Anbieter von Marine- und Offshore-Kranen mit AHC-Technologie (Wellenausgleich oder auch aktive Seegangsfolge). <<

Premiere in UK
Über den Kanal



Den ersten AK 46/6000 in Großbritannien liefert Böcker an den Vermieter City Lifting, der im Londoner Umland seinen Sitz hat. Der Kran, dessen Kauf über den Distributor Kranlyft zustande kam, weist einen 33 Meter langen Hauptausleger sowie einen 11-Meter-Jib und eine Zwei-Meter-Verlängerung auf, was eine maximale Ausfahrlänge von 46 Metern ermöglicht. Seine sechs Tonnen Maximaltraglast realisiert der AK 46/6000 auf acht Metern. Aufgebaut ist der Kran auf 3-Achs-Chassis MAN TGM26-290. Inzwischen hat Berry Cranes aus Towcester ebenfalls zwei Böcker-Krane geordert und erhalten. <<



Oil&Steel und Unimog haben auf der KWF-Tagung in Roding gemeinsam ausgestellt. Mit der Scorpion 15E auf Unimog U 218 waren beide in der Oberpfalz vertreten. Das Modell bietet den Angaben zufolge 15,90 Meter Arbeitshöhe und 10,30 Meter seitliche Reichweite bei 200 Kilogramm Korblast. <<

Grundstein gelegt

Die BBL-Gruppe hat im saarländischen Göttelborn den Grundstein für einen neuen Standort für die BBL Mietservice GmbH gelegt – auf dem Areal eines ehemaligen Bergwerks. Auf dem rund 25.000 Quadratmeter großen Gelände werden ein moderner Bürokomplex, drei Werkhallen, 56 Stellplätze, 40 LKW-Parkplätze sowie ein Container- und Schau-fellager entstehen und laut BBL Arbeitsplätze für rund 35 Mitarbeiter. Ebenfalls wird auf diesem Gelände ein zusätzlicher Kranlagerplatz mit einer Fläche von 20.000 Quadratmetern errichtet. Auch eine vollautomatische Waschanlage für Großbaumaschinen ist geplant. Die BBL Mietservice vermietet 250 selbstfahrende Baumaschinen sowie eine Reihe von Spezialmaschinen. Der Fuhrpark ver-



BBL baut aus

fügt über 65 LKWs sowie etliche Spezial-tiefelader und Traktoren. Die Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 80 Mitarbeiter in Vollzeit und erwirtschaftet rund 18 Millionen Euro Jahresumsatz. Begonnen hat bei BBL alles vor über 27 Jahren mit zwei Minibaggern,

einem Kompaktlader und einigen Kleingeräten. Nicht der Handel, sondern die „Dienstleistung an und mit Baumaschinen“ stand von Anfang im Fokus des Unternehmens. BBL Mietservice ist im Saarland, in Rheinland-Pfalz, Luxemburg und Frankreich aktiv. <<

Nummer 2.000

Die Rothlehner-Gruppe hat vor kurzem ihre zweitausendste Haulotte-Bühne bezogen. Das Jubiläumsgerät, eine Gelenkteleskoparbeitsbühne HA16RTJ, hat Rothlehner Tschechien an den langjährigen Kunden Sico Rent in Jenstejn bei Prag geliefert.

Seit 16 Jahren vertreibt Rothlehner die Geräte von Haulotte. Von den bislang 2.000 über Haulotte Deutschland bezogenen Maschinen wurden fast zwei Drittel über Rothlehner Prag in den tschechischen Markt verkauft. Haulotte-Deutschland-Chef Thomas Stock ließ es sich nicht nehmen, das Jubiläumsmodell zusammen mit Marek Tomásek, dem Geschäftsführer von Rothlehner Tschechien, an Viktor Bělov zu übergeben. Der Inhaber und Geschäftsführer von Sico Rent bekam noch ein Bildpräsent obendrauf. <<



Jubiläum bei Rothlehner und Haulotte

Das Unternehmen PB Lifttechnik erweitert sein Firmengelände in Oberbechingen im Landkreis Dillingen an der Donau um eine neue Produktionshalle. Der Neubau umfasst eine Produktion mit zwei Brückenkranen sowie Büro- und Sozialräume. Durch die Kran-technik sollen die Montageschritte und die Arbeitsabläufe generell schneller vonstattengehen. Mit einer Traufhöhe von zehn Metern orientiert sich PB schon mal nach oben – für künftige Anforderungen des Marktes, wie es heißt. Im jetzigen „alten“ Gebäude kann der Service sich ausbreiten und seine Kapazitäten vervierfachen. Auch das administrative Team für den Servicebereich wird erweitert und zieht mit ein. Im Herbst dieses Jahres soll die Halle voraussichtlich fertig und betriebsbereit sein. <<



Neue Produktion
PB baut aus

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Fassi Gru wird nun Mehrheitseigner bei der **Cranab-Gruppe** mit ihren Marken Vimek, Bracke Forest und Slagkraft. Vor knapp drei Jahren war Fassi mit deren Hilfe bei Cranab eingestiegen. Cranab fertigt Forstkrane in Vindeln bei Umeå im Norden Schwedens.

An drei Standorten erweitert **Schmidbauer** seine Kranflotte um insgesamt drei Minikrane von Unic, zwei B-506-5.2 mit fünf Tonnen Tragkraft sowie ein B-780.2 mit acht Tonnen Tragkraft. Je ein Unic B-506-5.2 ist in Karlsruhe und Nürnberg basiert, während das große Brudermodell B-780.2 in Augsburg seinen Standort hat.

Skyline Arcomet heißt das neue Joint Venture, das der britische Krandienstleister Skyline TCS und der belgischen Kranhersteller- und vermietet Arcomet gebildet haben. Das neue Gemeinschaftsunternehmen wird in ganz Großbritannien als Vermieter, Distributor und Serviceanbieter für Turmdrehkrane antreten.

Die Übernahme des Handelsersatzgeschäfts von **Starco** in Skandinavien, Benelux und Deutschland sowie der Starco Eastern Group (Russland, Weißrussland Lettland, Estland, Litauen Kasachstan und Ukraine) durch **Bohnenkamp** ist zum 1. Juli 2016 erfolgreich abgeschlossen worden. Damit erweitert Bohnenkamp sein Angebot im Bereich Kleinreifen um über 1.500 Produkte und dehnt sein Vertriebsgebiet auf 19 Länder aus.

Seine Qualitätssicherung in der Bremer Zentrale hat **Hansa-Flex** ausgebaut. Es heißt, man habe „kräftig investiert“, ohne konkrete Zahlen zu nennen, und den Bereich Qualitätssicherung auf 800 Quadratmeter Fläche erweitert.

Terex Cranes verlagert seine Kranproduktion in Nordamerika in das Werk in Oklahoma. Infolgedessen hat das Unternehmen seine Produktion von Geländekranen und LKW-Aufbaukranen in Waverly, Iowa, geschlossen.

Siemens' Windenergie- und Erneuerbare-Energien-Sparte hat bei **Konecranes** im großen Stil Krane geordert: Die Bestellung umfasst 18 Industriekrane und einen Portalkran, deren Traglasten zwischen 20 und 500 Tonnen liegen.

Der Reifen- und Radhersteller **Camso** kauft **Eurowheel** aus Belgien. Das Werk von Eurowheel in Herenthout im Norden Belgiens ist damit zweiter Standort neben dem Hauptsitz von Camso in Gent. Damit weitet der Hersteller seine Fertigungskapazitäten beträchtlich aus und hofft, so die Lieferzeiten drücken zu können.

Continental investiert 50 Millionen Euro in sein Geschäft mit Landwirtschaftsreifen. Der internationale Reifenhersteller wird die Produktion von Radialgagrreifen in seinem Werk im portugiesischen Lousado aufbauen.



Teupen in UK

Niederlassung eingeweiht

Teupen hat seine neue Niederlassung Teupen UK & Ireland offiziell eingeweiht. Diese liegt in den West Midlands in Bromsgrove, Worcestershire. Geleitet wird sie von Craig Rooke. Neben Büroräumen umfasst das Areal eine Halle. Damit will der Maschinenbauer seine Präsenz vor Ort stärken und seinen Marktanteil in Großbritannien ausbauen. Das Team um Craig Rooke soll in Kürze um einen weiteren Mitarbeiter für administrative Aufgaben sowie einen Mitarbeiter für den technischen Vertrieb erweitert werden. Sämtliche Serviceleistungen und Reparaturen an den Geräten werden weiterhin vom bereits gut eingearbeiteten und geschulten Team des Servicepartners Alfa-Access vorgenommen. <<



CMC holt seine Nr. 1

Baujahr '98

„Huch, das ist doch unsere erste Arbeitsbühne überhaupt!“: 18 Jahre lang hatte Giuseppe Maiullari, Inhaber der Firma Co.Mai, mit seiner LKW-Bühne von CMC gearbeitet. Doch nun hatte er den Entschluss gefasst, sich ein neues Modell zuzulegen. Also wandte er sich an den Hersteller. „Sie können sich vorstellen, wie groß die Überraschung war, als wir feststellten, dass es sich um die allererste Arbeitsbühne von CMC handelte“, berichtet Sales Manager Gaspare Caradonna. Ihr Baujahr: 1998. Jetzt hat CMC seine Nr. 1 heimgeholt und ihr einen Ehrenplatz am neuen Firmensitz zugewiesen. Giuseppe Maiullari hingegen hat sich seine neue 16 Meter PLA 168 auf 3,5-Tonner abgeholt. <<

TEUPEN[®]
...access redefined

Neue Ära

Die Reintelekop-Modelle der legendären Teupen T-Serie konnten nur von der neuen T-Serie übertroffen werden:



auf 0,98 m breitem Chassis:

LE019T

19,2 m Arbeitshöhe
13,5 m Reichweite bei 250 kg

LE023T

23,2 m Arbeitshöhe
12,5 m Reichweite bei 250 kg



auf 1,58 m breitem Chassis:

LE027T

27,0 m Arbeitshöhe
14,7 m Reichweite bei 250 kg

LE031T

31,0 m Arbeitshöhe
14,7 m Reichweite bei 250 kg

LE035T

35,0 m Arbeitshöhe
14,7 m Reichweite bei 250 kg

Für mehr Informationen besuchen Sie bitte:

[www.TEUPEN.com](http://www.teupen.com)

-1 VERPASSEN SIE NICHT IHRE LETZTE CHANCE...

OIL & STEEL BAUSCHER

ENDSPURT

NUR NOCH 1 MONAT

Nutzen Sie die Vorteile von Euro 5 Plus um Ihre neue Arbeitsbühne zu einem besseren Preis zu bekommen

Die Euro 6 Abgasnorm hat viele Unbekannte, bezüglich Preis und Verfügbarkeit

scorpion2122 | scorpion2313 | snake 2010 H | snake 2413 H

Beachten Sie die neue Generation von Teleskoparbeitsbühnen und Gelenkteleskoparbeitsbühnen auf 3,5 t Fahrgestellen mit Euro 5 Plus.

- KTL-Beschichtet
- Edelstahlschrauben-/Bolzen
- Komplett neue Steuerung (MOBA)

Für mehr Informationen:
Bitte kontaktieren Sie: Klaus Nemes
Mobil: 0172-4620592 - Mail: k.nemes@bauscher-neustadt.com



» Hematec liefert sechs weitere Helix 1205 an Mateco. Die Teleskopmastbühne bietet zwölf Meter Arbeitshöhe und einen teleskopierbaren Korbarm mit 5,15 Meter Reichweite. Der Knickpunkt liegt bei sieben Metern. Bereits seit letztem Jahr hat Mateco schon acht dieser Maschinen bundesweit im Einsatz.



» Vor kurzem übernahm Geschäftsführer Frank Bruns in Zweibrücken den mittlerweile 36. Terex-Kran für sein Unternehmen. Dieses Mal war es ein Explorer 5800 All-Terrain-Kran, den Michael Zieger, Sales Manager bei Terex Cranes, dem Geschäftsführer persönlich übergab. „Wir haben uns für dieses Modell vor allem wegen seines einfachen Handlings und des geräuscharmen, sparsamen Scania-Motors entschieden“, erklärt Bruns.

NEU im Vermietprogramm:
ELEKTROLADEKRAN PK 53002-SH

SYSTEM LIFT

HOFFMANN
ARBEITSBÜHNEN • STAPLER • KRANE

10,4 t bei 4,4 m Ausladung

33 m Hakenhöhe

28 m seitliche Reichweite mit Fly-Jyp

Direkt zum Technischen Datenblatt

PS: einziger in Süddeutschland!
Wir vermieten bundesweit!

Arbeitsbühnen Hoffmann GmbH
Mannheimer Str. 140a
68753 Waghäusel
Tel: 07254/95 88 10
www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de



» Die Firma Autodienst Eineder aus Ingolstadt hat jetzt aufgrund der guten Erfahrungen mit einem anderen Kran aus gleichem Hause einen Terex AC 100/4L bestellt und bekommen. Firmenchef Peter Eineder sagt: „Für diesen Kran spricht aus unserer Sicht eine ganze Reihe von guten Gründen: Er ist auf dem neuesten technischen Stand und mit seiner Breite von nur 2,55 Metern sowie seinem 60-Meter-Ausleger äußerst vielseitig einsetzbar.“

Konecranes liefert Brückenkrane

Aufgerüstet

Das Gusszentrum Ostfriesland (GZO) fertigt Komponenten von Windkraftanlagen für die Konzernmutter Enercon. Um immer größere Komponenten für immer leistungsfähigere Windkraftanlagen produzieren zu können, modernisiert die Firma ihre Produktionshal-

len mit neuen, tragfähigeren Kranen. Konecranes hat dafür sechs Zweiträgerbrückenkrane konzipiert und zugleich vorhandene Krane aufgelastet, modernisiert, umgesetzt und demontiert. <<

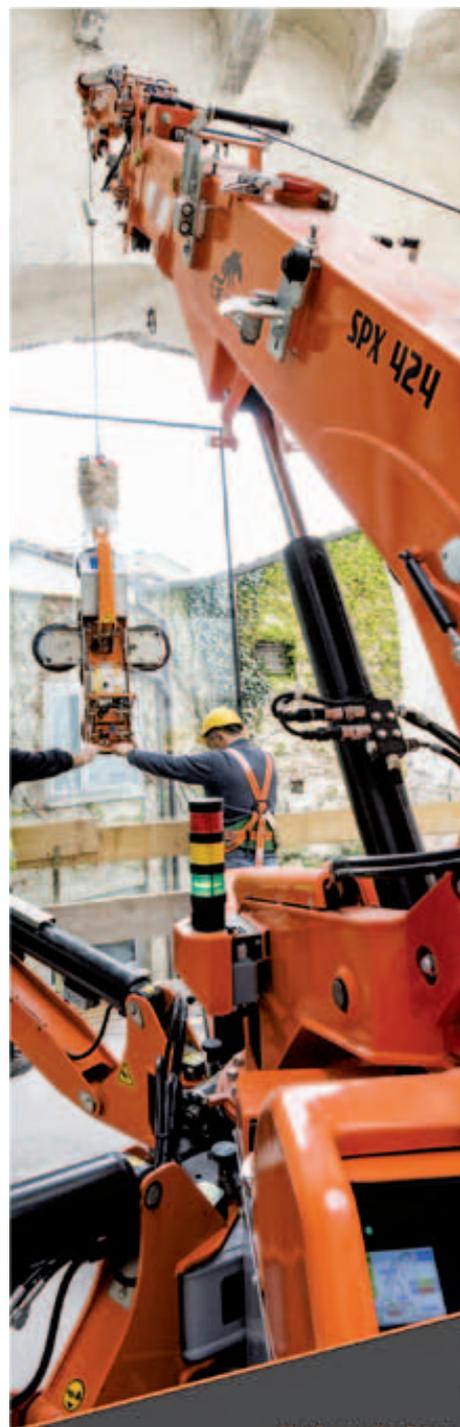


Bracht in Offenburg

Dreier-Pack

Mit drei Raupenkranen kam die Franz Bracht KG ins badischen Offenburg. Der Kranvermieter setzt seit jeher auf Sennebogen und ließ zwei 140-Tonner vom Typ 4400 sowie einen 180-Tonnen-Raupenkran 5500 das Grundgerüst des neuen Einrichtungshauses aus rund 1.700 Kubikmeter Stahlbeton-Elementen er-

richten. Der Gebäudekomplex in Offenburg besteht aus mehreren „Armen“, die jeweils von einem Kran versorgt werden. Dabei bewegen sich die Maschinen entlang der Mittelachse auf und ab und bedienen damit beide Seiten des Gebäudeabschnittes, die wie Finger an einer Hand angeordnet sind. <<



Mini Cranes - Mini Pickers
Tele Crawler Cranes - Vacuum & Tools

Sicher heben
auf engstem raum

Kran

arbor
ag

CARLO YEMMA

German Dealer

Switzerland Dealer

JEKKO
MINICRANE
www.jekko.it - @JekkoMinicrane



Kurz & Wichtig



↑ **Nico Krekeler**, 35, ergänzt ab sofort das Management-Team der **Ruthmann GmbH & Co. KG** als neuer Prokurist. Darüber hinaus ist der promovierte Maschinenbau-Ingenieur seit dem 1. Juli als Geschäftsführer für die Ruthmann GmbH in Österreich tätig, das heißt, er wird dem langjährigen geschäftsführenden Gesellschafter **Bernd Reinisch** zur Seite gestellt. Damit führt eine Doppelspitze die Geschäfte des LKW-Bühnenherstellers in der Alpenrepublik.

Alimak Hek aus Schweden hat angekündigt, dass **Per Ekstedt**, 52, neuer Chief Financial Officer des Unternehmens wird. Er wird diesen Posten zum Jahresanfang 2017 antreten. Er folgt auf Stefan Rinaldo, der zum neuen Chief Operating Officer wird. Ekstedt kommt vom schwedischen Technologiekonzern Mycronic, wo er knapp vier Jahre lang Finanzchef war. ↓



↑ Der Terex-Cranes-Auszubildende **Elias Sutter** hat sich bei der Schweiß-WM in Peking die Krone aufgesetzt: Er gewann den Weltmeister-Titel in seiner Disziplin Lichtbogenhandschweißen. Das deutsche Team belegte obendrein den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Christian Heid hat die Geschäftsleitung der SWF Krantechnik GmbH übernommen. Der 38-Jährige folgt damit auf **Andreas Wittke**, der die Position acht Jahre lang innehatte und nun, wie es heißt, „neue Herausforderungen im Mutterkonzern übernehmen wird“. Christian Heid ist seit April 2007 beim Unternehmen und war zuletzt in der Funktion des *Operations Director* für die Bereiche Sales Support, After-Sales und Technik tätig. ↓



→ Die Kunze GmbH aus Bruckmühl unweit von Rosenheim erweitert ihr Programm um die LKW-Arbeitsbühnen und Kastenwagenaufbauten von France Elévateur. Ab sofort übernimmt Kunze den Vertrieb sowie den Service für die Produkte des französischen Herstellers. Die Ersatzteilversorgung erfolge über den Kooperationspartner und ermögliche Lieferungen innerhalb von 24 Stunden, heißt es seitens der Firma Kunze. Kunze ist nun Vertriebs- & Servicepartner für die Region Südbayern und Österreich für Teupen. <<



Zum Abheben



Ein Dutzend Versalift VTX-240

In Belgien besteht eine hohe Nachfrage nach der Versalift VTX-240, dem 24-Meter-Gelenkteleskop auf 3,5 Tonnen. „Mit diesem Erfolg hätten wir nie gerechnet“, sagt Mike van den Bosch, Sales Manager HDW Belux. Er vermutet, dass die Vielseitigkeit der VTX-240 ausschlaggebend ist für den Erfolg; denn preistechnisch liegt sie eher am oberen Ende der Skala. Allein in Belgien konnte der Versalift-Händler für die Benelux-Länder zwölf Exemplare in nur neun Monaten absetzen. Saubere Achslasten und herausragende Leistungsdaten tragen seiner Meinung nach das ihre dazu bei. Vor kurzem hat der Kunde Jetairfly, ehemals Tui Airlines, für seine Wartungsdivision am Flughafen Brüssel-Zaventem sein Exemplar übernommen, aufgebaut auf Mercedes Benz Sprinter Euro 6. Es ist mit speziellen Schutzvorrichtungen für Arbeiten an Flugzeugen vorgesehen. <<

Bunter Effer

Belgien, Bauen, Baden



Wem dieser Dreiklang bislang fremd war, der kann sich nun vielleicht damit anfreunden. Der Baustoffhändler Servimat, spezialisiert auf Bäder, Pools und Fliesen, hat sich einen neuen Ladekran der Marke Effer zugelegt, einen 685 6s. Ausgeliefert wurde der Kran durch den Händler CEFA. Der 685 6s erzielt eine maximale Reichweite mit Jib von 17,37 Metern und wiegt 6.500 Kilogramm. Hintergedanke der Anschaffung war die Auslieferung von Schwimmbecken; daher sollte der Kran einen Pool mit einem Fassungsvermögen von 10.000 Litern heben können. Für Glasmontagen ist der Effer-Ladekran auch mit einer Winde ausgestattet. Bestellt wurde der Kran in den Hausfarben von Servimat: blau, orange und türkis. <<

Neue Händler

Doppel für Klubb



Klubb aus Frankreich hat zwei neue Händler für seine Produkte in Belgien: Die Firma Maes betreut den flämischen Teil des Landes, während Mondia den wallonischen – also französischsprachigen – Landesteil abdeckt. Beide Betriebe übernehmen Vertrieb und Verkauf der Kastenwagenbühnen und kümmern sich um den Service für die Geräte. Klubb-Chef Julien Bourrellis sagt: „Die sprachlichen und kulturellen Unterschiede zwischen den beiden Landesteilen haben uns dazu bewegt, zwei Partner zu ernennen, die in ihren Märkten gut etabliert sind. Sie werden den Kunden in ihrer Sprache den besten Pre-Sales- und After-Sales-Service bieten“, ist sich Bourrellis sicher. <<



Noch ein Schwung

25 Raupen für Collé

Collé Rental & Sales hat bei Easy Lift 25 neue Raupenarbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von 13, 16 und 19 Metern bestellt. Die Order umfasst die Modelle R130, R160 und R190. Alle verfügen über eine vollhydraulische Steuerung, einen Dieselmotor und nicht-markierende Gummiketten. Die R190 verfügt zudem über selbstnivellierende Stützen. Damit erhöht sich die Zahl der Easy-Lift-Raupen bei Collé auf 48 Stück.



Ley-Kran investiert

Volles Dutzend

Ein Dutzend Neuzugänge vermeldet die Firma Ley-Krane aus Gummersbach für ihren Fuhrpark: In den letzten Wochen sind insgesamt elf neue Elektroscharenbühnen des Typs SJIII 3219 hinzugekommen. Die Skyjack 3219 bietet eine Arbeitshöhe von 7,80 Meter. Zudem hat Geschäftsführer und Inhaber Markus Ley auf der bauma 2016 als einer der ersten zugeschlagen und bei Liebherr den neuen 450-Tonnen-AT-Kran LTM 1450-8.1 geordert, der voraussichtlich in diesen Tagen ausgeliefert wird. Er toppt die bisherige Flotte, die bis 300 Tonnen hinaufreicht, um 50 Prozent.



Konzentration auf das Kerngeschäft

Die Lubbers-Logistik-Gruppe hat wie geplant zum 1. Juli 2016 die Sparte „Spezialtransport im Straßenverkehr“ von Wagenborg Nedlift in den Niederlanden und von der Wagenborg GmbH in Deutschland übernommen. Lubbers integriert diese Aktivitäten komplett in die eigene Organisation und führt sie unter dem Markennamen Lubbers fort. Mit der Übernahme verfolgt Lubbers eigenen Angaben zufolge seine Strategie weiter, seine Position auf dem Energiemarkt auszubauen. Damit steigt die Zahl der Beschäftigten bei Lubbers um 89. Zudem übernimmt das Unternehmen 73 LKW sowie 165 Trailer von Wagenborg. Für Wagenborg Nedlift ergibt sich durch das Abstoßen dieser Sparte die Möglichkeit, sich auf das Kerngeschäft zu fokussieren: Hubarbeiten, Schwertransport und Montage. Beide Firmen wollen weiterhin eng zusammenarbeiten.



Time kommt, Comilev geht

Frankreich im Umbruch

Seit 36 Jahren beliefert Time aus Dänemark den französischen Markt mit Versalift-Hubarbeitsbühnen. Über 6.000 Stück sind da im Laufe der Jahre zusammengekommen. Der alte Distributor Time France ist abgesprungen, und Ex-Time-France-Chef Julien Bourrellis hat sich mit seiner Neugründung „Klubb“ zu Jahresbeginn in Stellung gebracht. Time Versalift will selbst vor Ort sein und hat jetzt eine hundertprozentige Tochtergesellschaft namens *Time Versalift SAS, France* aus der Taufe gehoben. Der Sitz liegt tief im Südwesten Frankreichs, in Morlaas unweit von Pau und den Pyrenäen. Das neue Servicezentrum für Versalift-Bühnen in Frankreich befindet sich in Angers im Nordwesten des Landes, in der Loire-Region. Geführt wird die neue Gesellschaft vom Technischen Leiter Laurent Cuyolla, der zuletzt bei Comilev tätig war. Das Unternehmen Comilev wiederum hat mittlerweile Insolvenz angemeldet. Das einzige Übernahmeangebot seitens Klubb wurde vom *Tribunal de Commerce* abgelehnt.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchgeräte

Vermietung europaweit kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER www.beyer-mietservice.de

Rosenbauer und CTE gemeinsam

Neuer Name



Die österreichische Rosenbauer International AG gründet gemeinsam mit dem italienischen Hersteller CTE aus Rovereto ein Joint Venture für das Geschäft mit Hubrettungs- bühnen. Die neue Gesellschaft Rosenbauer Rovereto, an der Rosenbauer 70 Prozent hält, wird sich

auf die Entwicklung, Produktion und den Service von Hubrettungs- bühnen spezialisieren. Mit der Ko- operation strebt Rosenbauer laut eigenem Bekunden die Marktfüh- rerschaft bei Hubrettern an. Die neuen koproduzierten Hubretter wird CTE an seinem Sitz in Rovere-

to fertigen. Die jetzige Baureihe B-Fire wird abgelöst von einer Serie der unter dem Label Rosenbauer, die dann auch über das Netzwerk der Österreicher verkauft wird. Rosenbauer eröffnet sich durch dieses Joint Venture einen zusätz- lichen Absatzmarkt für Hubret-

tungs Bühnen vorwiegend für den internationalen Markt. „Mit der Vorwärtsintegration im Hubrettungs- bühnengeschäft stärkt Rosenbauer international seine Position als führender Feuerwehraus- statter“, findet Vorstandschef Dieter Siegel. <<



IPAF Focus

Sicher mit Hubarbeits- bühnen in der Baumpflege arbeiten



Methoden für zeitlich begrenzte Höhenarbeiten. In der jüngsten technischen Anleitung von IPAF werden einige tödliche Unfallberichte analysiert, die gewonnenen Erkenntnisse herausgestellt und Sicherheitstipps für geschulte Bediener gegeben – für die Arbeiten vor, während und nach der Baumpflege. „Ob Baumpflege-Profi oder Hobbygärtner – wenn Sie eine Hubarbeitsbühne für Höhenarbeiten einsetzen, schließen Sie vorher auf jeden Fall eine anerkannte Bediener- schulung für die fachgerechte Verwendung dieser Spezialma- schinen ab“, sagt IPAF Geschäfts- führer Tim Whiteman.

IPAF hat Sicherheitstipps für den Einsatz von Hubarbeitsbühnen beim Baumschnitt veröf- fentlicht. Statistiken aus dem IPAF Unfallmeldeprojekt ([www. ipaf.org/accident](http://www.ipaf.org/accident)) belegen, dass rund ein Fünftel aller tödlichen Unfälle mit Hubarbeitsbühnen Arbeiter in der Baumpflege be- treffen. Dennoch bleiben Hubar- beitsbühnen eine der sichersten

Der IPAF Leitfaden für die Baum- pflegebranche ist auf mehreren Sprachen verfügbar und kann im Bereich Publikationen/Technische Anleitungen auf www.ipaf.org/de heruntergeladen werden.



Europlattform in Wien



Das Programm der Europlattform- Konferenz, die am 22. September 2016 im Park Hyatt Hotel in Wien stattfindet, steht fest. Redner sind unter anderem Rolf Kulawik, Geschäftsführer von Ruthmann und Bernhard Reinisch, Geschäftsführer von Ruthmann Österreich; Dietmar Geyer, AUVA; Alice Henault, Geschäftsführerin von Loxam Access; Sören W. Ladig, CEO von

Klickrent; Eline Oudenbroek, Geschäftsführerin von Holland Lift und Murray Pollok, Chefredakteur von *International Rental News*. Konferenzsprache ist Englisch, eine Simultanüberset- zung ins Deutsche wird ange- boten. Am Vorabend findet im Penthouse des Park Hyatt Hotels von 18 bis 20 Uhr ein Networ- king-Event statt. Mehr Infos auf www.europlatform.info



IPAF Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Dufourstrasse 11
CH-4052 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org

Den Fortschritt erleben.





ISOLI

Komplette Palette LKW-Arbeitsbühnen
von 14 bis 36 Meter



In das Beste investieren

Mehr auf www.isoli.com



TCN24
TransCraneNet

search

find

contact

Works

ID:

Select Template:

Start Date from: Start Date to:

Search by Zipcode:

Country: Zip Code:

FR - France 75001

City:

Parcel:

Radius: 250 km

Time of work:

Crane Type:

Night ETB:

Search works

Das Webportal für Hebe- & Transportlogistik

Suchen Sie in einem Radius und finden Sie neue Aufträge für Ihre Krane oder stellen Sie Ihre Arbeit ein!

Auch Ihre freien Fahrzeuge können Sie melden, damit diese europaweit angefragt werden können. Wir haben das größte Transportlogistik-Netz: Krane, Aufträge, LKWs, Frachten, Unternehmen und Gruppen...

ALLES AUS EINER HAND mit TCN24 und das wenn gewünscht schnittstellenoptimiert.

Tel: +49 89 121 400 897 Email: hello@tcn24.com
Tel: +49 89 121 400 897 Email: halla@tcn24.com
Tel: +34 976 364 440 Email: hola@tcn24.com
Tel: +41 61 588 08 34 Email: gruezi@tcn24.com
Tel: +33 367 880 081 Email: bonjour@tcn24.com
Tel: +351 30 880 508 0 Email: ola@tcn24.com

www.tcn24.com



Modell für Maltech

Schweiz macht Schule

Die Maltech AG hat dieser Tage einen Schulungsmodellsatz von der Firma Jäckering Industriemodellbau aus Emsbüren übernommen. Günter Schipper hatte diesen Modellsatz zur Unterstützung für die Ausbildung der Trainer und Bediener von Hubarbeitsbühnen vor zwei Jahren entwickelt (siehe *Kran & Bühne* Nr. 121, S. 53). Für die Maltech nahm Oliver Hurni, Leiter Schulung und Sicherheit, den Schwung Modelle entgegen. Ein Ausbildungssatz besteht aus dem Grundgerät und mindestens vier weiteren Einzelmodellen. Am Grundgerät lassen sich viele Feinheiten darstellen wie zum Beispiel verschiedene Abstützarten, diverse Untergrundauführungen oder auch Reichweiten mit unterschiedlichen Lasten. <<



Potenzial erkannt

Erste Dino 220XSE mit Stützen ausgeliefert

Dinolift hat das erste Exemplar seines Rough-Terrain-Booms 220XSE mit Stützen an das Schweizer Bau- und Logistikunternehmen Christen ausgeliefert. Die überarbeitete Version der 2015 vorgestellten Maschine – ein Hybrid aus Schwerlast-Boom und Telesapler – besticht durch 22 Meter Arbeitshöhe in Kombination mit großem Korb und hohen Traglasten von durchgängig 350 Kilogramm. Obendrein kann die Dino 220XSE als fernsteuerbarer Telesapler mit 500 Kilogramm Tragkraft eingesetzt werden. Verkauft und geliefert wurde die Dino-Neuheit durch den Schweizer Händler Schuler & Schuler. Dank der vier selbstnivellierenden Stützen lässt sich das Gerät – das bei Schuler & Schuler als Gabelkran und Arbeitshebebühne in einem bezeichnet wird – auch an Hängen mit bis zu zwölf Prozent Gefälle einsetzen. Damian Schuler von Schuler & Schuler hat das Potenzial der Maschine sofort erkannt und Christens Logistikleiter Timo Christen angesprochen. <<



Frische Fassade

UP setzt auf „Hy-Cleaner“

LKW-Bühneneinsätze sind für die Schweizer UP Group Alltag, auch Fassadenreinigungen zählen zu den Standardeinsätzen. Kürzlich setzte das Unternehmen jedoch auf eine noch eher unbekannt Art des Scheibenputzens: Auf Empfehlung der Firma Strato Fassadenreinigungsgeräte AG griff die UP AG auf das Reinigungsgerät Hy-Cleaner Red Evo-1 zurück, ein Produkt der „alten Branchen-Hasen“ Andreas Grochowiak und Alfons Thihatter, die beiden Ex-Teupen-Gesellschafter. Das Red Evo1 war für den Einsatz an einem Industriegebäude an eine Palfinger-LKW-Bühne vom Typ WT 530 angebaut. Die UP AG bezeichnete das Zusammenspiel beider Maschinen als sehr wirkungsvoll und wirtschaftlich. <<



Mitterhauser mischt mit

Obenauf in Oberösterreich

Sechs Achsen, eine Tragfähigkeit von 300 Tonnen und ein 80 Meter langer Hauptausleger – das sind die wesentlichen Merkmale des Grove GMK-6300L. Ein All-Terrain-Kran dieses Typs findet sich nun auch in der Mietflotte der Firma Mitterhauser Mobilkranverleih aus Zell an der Pram in Oberösterreich. Seitdem ist das neue Flaggschiff des Mittelständlers nahezu rund um die Uhr auf Baustellen in Oberösterreich, Kärnten, Salzburg und Tirol im Einsatz. „Wir haben mit dem Grove GMK6300L einen entscheidenden Schritt für die Zukunft unseres Unternehmens gemacht, um auch überregional Kunden zu gewinnen, die Bedarf an einem schnell rüstbaren Kran für große Hubhöhen haben“, erklärt Geschäftsführerin Hedwig Rothböck. „Wir können mit Recht behaupten, mit dem GMK6300L die richtige Entscheidung getroffen zu haben“, ergänzt Helmut Mitterhauser, ebenfalls Geschäftsführer. <<

Liebherr eröffnet in Kärnten



Die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH ist für den Vertrieb und Service aller Liebherr-Baumaschinen in Österreich zuständig und betreibt sieben Kundendienst-Standorte im Land. Im Juni ist die neue Kundendienstniederlassung für die Region Kärnten und Osttirol feierlich eingeweiht worden. Bisher war die Niederlassung in Klagenfurt am Südring eingemietet. Vor einiger Zeit hat sich Liebherr dazu entschlossen, in der Region ein eigenes Gelände zu erwerben. Die gute Verkehrsanbindung und Infrastruktur sowie der Nähe zur Landeshauptstadt gaben für den Hersteller den Ausschlag, das Areal mit rund 11.000 Quadratmetern Fläche in Grafenstein zu erwerben. Die frühere Nutzfahrzeug-Werkstatt wurde umfassend modernisiert. <<

Die Revolution läuft

LKW-Ladekrane Anno 2016: Welche Modelle kommen? Was können sie?
Alexander Ochs hat sich am Markt umgesehen und umgehört.

Das LKW-Ladekrane, egal ob im Forst, im Recycling, im Bau oder Baustoffhandel, als starke Arbeitstiere zum Transport sowie zum Be- und Entladen eingesetzt werden, das wird sicherlich weiterhin so bleiben. Dass dabei der Kranführer auf- und abhüpft von der Pritsche auf den Boden oder mit der Funkfernsteuerung auf der Baustelle um sein Fahrzeug herumgeht, um einen optimalen Blick auf die Szene zu haben, dass er überhaupt jemals die Fahrzeugkabine verlässt – das soll in Zukunft der Vergangenheit angehören? Klingt paradox oder unglaublich? Aber die Hersteller arbeiten schon daran. Wie in so vielen Bereichen des Alltags und des Berufslebens hält die Digitalisierung Einzug. Und das bis in die hintersten, finstersten Forstrecken Finnlands oder in die weit abgelegenen Wertstoffhöfe Weimars.

Die Rede ist von **Hiab** und seinen Visionen. Es klingt schon fast ein bisschen nach James Bond, was die Schweden da planen: nichts Geringeres als die Revolution der Kransteuerung. Und die geht so. Der Kranführer stülpt sich eine klobige Hightechbrille über, die von der Stirn bis zur Oberlippe reicht. Vier Kameras oben auf dem Kran – auf Augenhöhe des Bedieners beziehungsweise auf Höhe des Hochsitzes – erfassen die Umgebung und senden diese Bilder an die Virtual-Reality-Brille. Damit erhält der Kranbediener dem Hersteller zufolge ein absolut realistisches 240-Grad-Blickfeld. Wenn der Bediener seinen Kopf zur Seite dreht, wechselt das Brillenbild von den nach vorne gerichteten Kameras zu den zwei seitlichen Kameras, erklärt Hiab das System namens „HiVision“.

Visionen ab September

Verantwortlich für diesen Quantensprung in der Kransteuerung ist der Pole Rafal Sornek. Er ist so etwas wie der Technologie- und Innovations-treiber bei Hiab. Er sieht das, was manche für Visionen eines Utopisten halten könnten, ganz nüchtern. Denn mit seinem System muss der Kranführer gar nicht mehr aus dem Fahrerhaus raus, sondern kann gemütlich

innen Platz nehmen – egal ob im strömenden Regen, ob im Permafrost des Nordkap oder in unter der sommerlichen Gluthitze des deutschen Südwestens. Sornek geht sogar noch einen bedeutenden Schritt weiter: Eigentlich muss der Kranführer gar nicht mehr beim Kran sein. Sondern zuhause. Oder im Büro. Gesteuert wird aus der Ferne. Aus weiter Ferne. „In Zukunft muss der Bediener noch nicht einmal im LKW sitzen, sondern er kann aus der Ferne arbeiten, das spart Zeit und Kosten. Ich bin absolut davon überzeugt, dass wir in naher Zukunft fahrerlose LKW auf den Straßen haben werden. Es würde dann keinen Sinn ergeben, einen Kranbediener untätig darin mitfahren und darauf warten zu lassen, an den Arbeitsort zu gelangen. Zudem könnte eine Person auch durchaus mehrere LKW-Ladekrane aus der Ferne betreiben.“ Damit geht er wiederum noch einen – großen – Schritt weiter. Ein Mann bedient mehrere Krane gleichzeitig? Ja, ganz recht. Und obendrein ändern sich die Arbeitsabläufe für den Bediener komplett. Einer, der das Ganze in der Praxis ausprobiert hat, meinte hinterher: „Das System übertrifft die Erwartungen. Natürlich ist es im Vergleich zu herkömmlichen Arbeitsabläufen vollkommen anders.“ Rund 3.000 Besucher haben „HiVision“ auf der bauma getestet. Hiab zufolge waren nicht nur die Neueinsteiger davon begeistert, sondern auch die erfahrenen Kranbediener, die sofort Vorteile dieses Systems erkannten: Man muss nicht mehrmals am Tag ins LKW-Fahrerhaus hinein- und wieder herausklettern.

Die ersten mit HiVision ausgerüsteten Krane werden die drei Loglift-Modelle F 118 S, F 140 Z und Loglift F 150Z sowie



Fassis Prunkstück F2150RAL
beim Einsatz in Helsinki



der Jonsered J 1180 S sein, berichtet Marketingleiter Joachim Neuber. Alle Kurzholz-Ladekrane sollen in der ersten Stufe mit HiVision ausgestattet werden. Bestellt werden kann schon; ausgeliefert wird ab Anfang 2017. Bis es soweit ist, können die anderen Hersteller vielleicht ein Stück weit nachziehen oder ähnlich starkes technologisches Geschütz auffahren. Denn auch woanders hat die Zukunft schon begonnen.

Unabhängig von der technologischen Weiterentwicklung bringt Hiab auch weiterhin beachtlich viele neue Modelle heraus. Das Großkranprogramm besteht nun aus den fünf Modellen Hiab X-HiPro 558, 638, 658, 858 und 1058. Der auf der bauma gezeigte 558 trumpft mit einem Lastmoment von 50 mt auf und wiegt zwischen 5.350 und 5.458 Kilogramm, benötigt aber lediglich 1,283 Meter Aufbaumaß. Und nach unten wird die Baureihe durch den neuen X-HiPro 232 abgerundet. Der Kran wird erstmalig präsentiert auf der IAA 2016 in Hannover vom 22.-29. September (siehe S. 42).

Die Zukunft ist da

Palfinger, in vielerlei Hinsicht führend bei Ladekranen, auch technologisch, hat für Lanz aus Rutesheim ein Riesensymbol auf einen Standard-LKW aufgebaut. Der 50-Meter-Koloss PK200002 SH, aufgebaut auf einem Arocs 5-Achser, ist mit zwei Elektromotoren ausgestattet, welche bei Bedarf den Dieselantrieb ersetzen. Die Folge ist eine spürbare Senkung von Verbrauch, Lärm- und CO₂-Emissionen. Arbeiten in emissionsgeschützten Gebieten wie an Stuttgart 21 oder bei Tunnel- und Hallenbauten sind mit dem E-Kran mühelos machbar. Und: Während für andere Krane in dieser Größenordnung immer Wochen im Voraus eine Schwertransport- oder Sondergenehmigung eingeholt werden muss, ist der Ladekran von Lanz dank einer Dauergenehmigung für Baden-Württemberg auch kurzfristig einsetzbar.

weiter S. 21 >>

Palfingers zweitstärkster Kraftprotz,
der PK 165.002 TEC 7



Hiabs X-Pro 558 bringt ein
Lastmoment von 50 mt

Die VR-Brille formt ein 240-Grad-Bild,
das sich aus vier Kameras speist



Zug- und kräftig

Wenn der Platz nicht ausreicht für einen LKW oder Autokran, leisten Alu-/Anhängerkrane treue Dienste. Kran & Bühne stellt die neusten Modelle vor.



Ob Dachwerk oder Fachwerk, der Paus PTK 27 spielt hier seine Vorteile aus

Anhängerkrane fristen eher ein Nischendasein, können aber in vielen Einsatzszenarien durchaus punkten und wertvolle Dienste leisten. Nehmen wir die typischen Bau-Beispiele wie den Hallen- und Fassadenbau, den Fensterbau und das Dachdecken: Da ist die minimale Aufstellfläche häufig ein Plus. Besonders kompakt gibt sich da der **Paus**-Anhängerkran PTK 27, der zusammen mit dem größeren Bruder PTK 31 in München zu sehen war. Dank einer klappbaren Zugvorrichtung benötigt man keine Deichsel mehr, und das Chassis kommt mit nur einer Achse aus. Die Stützen lassen sich einzeln ausklappen und austeleskopieren. Neben einer Tonne bzw. 1,6 Tonnen Nutzlast bietet das Duo eine Ausfahrlänge von maximal 27 bzw. 31 Metern – und das bei einer maximalen Aufstellbreite von unter fünf Metern. Selbst bei schmaler Abstützung kann der PTK 31 die maximale Last von 1,6 Tonnen um 360 Grad bewegen. Ziehen lassen sich beide ebenso einfach, da ihr Gewicht bei 2,9 und 3,5 Tonnen liegt. Beim PTK 31 lässt sich die Zugdeichsel einschieben. Außerdem lässt er sich zur 25-Meter-Arbeitsbühne mit 250 Kilogramm Korblast umbauen. Vielleicht auch ein Grund, warum sich einige Vermieter für die Paus-Krane entscheiden haben, darunter Berning, Schwenk sowie Wendel – und Roggenland mit gleich sechs Stück.



Böckers AHK 36/2400 im Einsatz

Die Firma **Böcker** hat zuletzt den AHK 36/2400 mit Hybridmastprofil sowie den AHK 30/1500 KS vorgestellt. Ersterer topt die Palette der Westfalen mit 36 Metern Ausfahrlänge und Nutzlasten bis maximal 2.400 Kilogramm. Bei einer Belastung von 250 Kilogramm kommt der Anhängerkran immer noch auf eine Reichweite von 23 Metern, bei einer Tonne sind es zehn Meter. Sage und schreibe 256 verschiedene Stützeinstellungen hat der Kran in petto. Optional ist für den AHK 36/2400 auch ein Arbeitskorb erhältlich. Der AHK 30/1500 KS bietet 1.500 Kilogramm Nutzlast sowie eine Ausfahrlänge von 30 Metern. Mit 250 Kilogramm Last erzielt er eine seitliche Reichweite von 21 Metern. Der Zweifach-Teleskopmast wird durch einen Hydraulikzylinder auf 85 Grad aufgerichtet. Das Alumastpaket wird durch einen Teleskopzylinder und Flyerketten teleskopartig auseinandergeschoben. Der Wippausleger, der nochmals zweifach auf eine Länge von maximal 9,10 Meter ausziehbar ist, kann hydraulisch auf 160 Grad aufgerichtet werden. Durch die Klapp-Schwenkstützentechnik benötigen auch diese beiden mit einer Schwenkdeichsel ausgestatteten Kranmodelle nur sehr wenig Aufstellfläche.



Für den K1000 RSX ist neu eine größere Arbeitsbühne für bis zu drei Personen zu haben

Bei **Klaas** reicht die Palette der Anhängerkrane vom „K17-24 TSR Light“ mit ausgefahren maximal 26 Metern und einer Nutzlast von 650 Kilogramm über diverse Varianten und Modelle, zum Beispiel mit hydraulischer Klappspitze, bis hin zum Topmodell K23-33 TSR-City: Der Allround-Anhängerkran punktet mit einer über zwölf Meter langen Klappspitze, Einachsbetrieb und einer Ausfahrlänge von 34 Metern. So lässt sich Material auch an die Rückseite hoher Gebäude schaffen. Die Deichsel lässt sich von 9,2 auf 7 Meter einschieben. Neu überarbeitet hat Klaas auch sein Flaggschiff im Autokranbereich: Der K1000 RSX mit knapp 50 Metern Hakenhöhe und an die 52 Meter Ausfahrlänge setzt hier neue Maßstäbe im Segment des mobilen Alu-Kran, auch dank einer Vielzahl technischer Neuerungen. So lässt sich das erste Element der starken Klappspitze stufenlos nun per Funkfernsteuerung teleskopieren. Dabei hat Klaas seine patentierte und leichte Teleskopiertechnik auf die Seilwinde der Klappspitze übertragen. Weniger Gewicht im Mast bedeutet zugleich eine größere Reichweite: So lassen sich bei einer Last von 1.000 Kilogramm 30 Meter entfernte Arbeitsbereiche ansteuern, bei einer Last von zwei Tonnen liegt die Reichweite bei 20 Metern und mit drei Tonnen am Haken bei 12 Metern.



Palfingers neue Solid-Baureihe



Hoffmanns neuer Hüffermann-Elektroladekran PK 5300-SH wurde speziell für Innenräume konzipiert



Dickes Ding: Cormachs 575000 AXO E



Der 2055 ist Effers Größter

» Der Vermietfirma zufolge handelte es sich um den weltweit einzigen Ladekran mit Elektromotor. Doch seit 2014 tüftelt **Hüffermann** ja an seinem Elektroladekran auf Grundlage eines Palfinger PK 53002-SH, kombiniert mit hauseigenem Fahrwerk. Mittlerweile steht bereits die zweite Generation. Ausschließlich elektrisch angetrieben wird der 53-mt-Kran im Fahr- wie im Kranbetrieb, sei es über den Akku oder übers Stromkabel. Bei vier Meter Ausladung hebt der E-Ladekran 10,5 Tonnen und auf 16 Metern noch 2,5 Tonnen. Die maximale Reichweite liegt bei 25 Metern. Vor kurzem hat sich Arbeitsbühnen Hoffmann aus Waghäusel für ein solches Modell entschieden. Der Kran, laut Vermietfirma der erste Elektroladekran in Süddeutschland, hat eine Arbeitshöhe von 33,7 Metern bei 4.400 Kilogramm und eine seitliche Reichweite von 30 Metern mit 440 Kilogramm am Haken.

Emissionen sind ein – für die Hersteller leidiges – Thema, dessen man sich annehmen muss. Durch die Daumenschrauben des Gesetzgebers legen die Trägerfahrzeuge ständig an Gewicht (und Komplexität) zu. Da sind die Kranbauer gefordert: Sie müssen ihre Lade- und Montagekrane abspecken und zugleich genauso leistungsstark machen oder am besten noch eine Schippe drauflegen. **Fassi** hat sich bei der Neuentwicklung seines neuen Knickarmkrans F2150RAL für den Einsatz von ultrahochfesten Stählen entschieden und den Kran so technologisch „aufgerüstet“. Die Italiener vertrauen auf den Stahl vom Typ Strenx 900 und Strenx 1100 für den Einbau im Hubarm und in den Auslegern. Auch Fassi spricht von einer „Revolution in der Schwerlastkass“, da sich der neue F2150RAL wegen seines geringen Eigengewichts auf 4-Achs-LKW aufbauen lässt. Minimaler Stahlbau, maximale Leistung: Der Kran in der Traglastklasse von 160 mt und 1570 kNm bietet eine maximale Reichweite von 41,30 Meter mit Jib-Verlängerung. „Mit seiner Stahlgüte Strenx hat SSAB ein außergewöhnliches Leistungsniveau erreicht“, urteilt Chef Giovanni Fassi. Magnus Carlsson von SSAB retourniert: „Die Verbindung von Strenx und dem Knowhow von Fassi hat ein neues Maß an Leistung erlaubt – bei reduzierten Betriebskosten für den Kran.“ Fassi geht es auch darum, Autokrane Einsätze abzuzeigen. Offensichtlich mit Erfolg, wie Juha Koponen, Geschäftsführer des Kranbetreibers Kurko-Koponen aus Finnland berichtet: „Wir arbeiten seit vielen Jahren mit großen Autokrane. Vor kurzem haben wir einige von ihnen durch leistungsstarke LKW-Knickarmkrane ersetzt. Mit dem Fassi F2150RAL, ausgestattet mit Jib und Seilwinde, können wir jetzt viele Einsätze fahren, bei dem sonst ein 200-Tonnen-Mobilkran erforderlich war. Die relativ schlanken Ausleger in Kombination mit einer Winde ermöglichen es uns, komplexe Operationen durchzuführen, die ansonsten nicht machbar sind.“

Auch **Palfinger** lässt die Muskeln spielen: Die Österreicher setzen auf enorme Hubkraft und große Reichweite, ermöglicht durch eine neue Vollsensoren am Ausschub. Mit dem neuen zweitgrößten Topmodell PK 165.002 TEC 7 bringen sie den laut eigener Einschätzung „größten und leichtesten Schwerlastkran für 32-Tonnen-LKW“ auf den Markt. Auch hier die Quadratur des Kreises: Dem Minus von erstaunlichen 800 Kilogramm beim Gewicht steht ein Plus von bis zu 20 Prozent bei der Hubkraft gegenüber, verglichen mit dem Vorgängermodell PK 150002. Das neue Modell kommt auf ein Hubmoment von 125 Metertonnen. Die maximale Traglast mit Fly-Jib liegt bei 8,2 statt bisher bei 6,5 Tonnen. Mit dem PJ 240 E erreicht der PK 165.002 TEC 7 eine maximale Hubhöhe von 35 Metern, mit dem zusätzlichen Knicksystem PJ 300L F sogar 40 Meter.

„Der PK 165.002 TEC 7 setzt konsequent auf Leichtbau und verwendet in der Konstruktion das neue P-Profil“, erläutert Gerald Pschernig von Palfinger. Auch hier sind Visionen umgesetzt worden: Der Kran lernt sehen. Der voll ausgestattete Großkran liegt dem Hersteller zufolge nicht nur auf dem Papier unter dem Gesamtgewicht von 32 Tonnen, sondern hält dieses Limit auch in der Praxis in Vollausstattung ein. Damit lässt sich das Kranfahrzeug ohne Sondergenehmigungen oder Einschränkungen einsetzen. Weiter nach oben schrauben lassen sich die Leistungsgrenzen durch die optionale Längenmessung im Ausschubsystem. Dadurch weiß der Kran exakt, wo sich der Ausschub und die Last gerade befinden. »

Auf der bauma hat Hyva seine zwölfköpfige neue Kranfamilie enthüllt



Drei Modelle zeigte Comet erstmals in München



HMFs neuer 810-RC



Das Portfolio von Toimil aus Spanien

» Die Steuerungselektronik arbeitet mit diesen Daten und passt den Arbeitsbereich an die jeweilige Situation an. Die Standsicherheitsüberwachung HPSC kann damit die maximale Hubleistung ausschöpfen. Und obendrein bringt das DPS-C eine proportionale Hubkraftherhöhung am Fly-Jib. Neu konzipiert wurden Schwenkwerk und Schubsystem.

Am anderen Ende der Skala hat Palfinger seine Solid-Baureihe überarbeitet und sechs neue Modelle von 5 bis 12 mt vorgestellt. Die neuen Krane PK 8.501 SLD 1, PK 8.501 SLD 3, PK 9.501 SLD 5, PK 11.001 SLD 1, PK 11.001 SLD 3 und PK 12.501 SLD 5 ersetzen die bestehenden Modelle PK 8501, PK 9001 EH und PK 11001 und PK 12001 EH. Sie sind mit einem Kniehebel zwischen Haupt- und Knickarm ausgestattet und gedacht für „unkomplizierte Ladetätigkeiten“ vor allem bei kommunalen Anwendungen. Das Eigengewicht bleibt unverändert, dafür konnten die Ingenieure die Hubkraft steigern. Das konventionelle Schubarmsystem umfasst bis zu vier hydraulische Ausschübe. Drei Ausstattungsvarianten sind geboten: Während sich die Modelle, die auf SLD 1 enden, nur an Nicht-CE-Märkten richten, verfügen die SLD-3-Geräte in der Basisversion über eine Überlastsicherung und Hochsitzsteuerung. Die Top-Version SLD 5 ist ausgestattet mit Paltronic, E-HPLS, Funkfernsteuerung und Load-Sensing Steuerventil. Allesamt erzielen sie eine hydraulische Reichweite von bis an die zwölf Meter.

Für große Ladekrane immer gut ist **Cormach**. Der neue 575000 AX0 E prunkt mit neunfachem Ausschub und 25 Tonnen Gegengewicht. Auf gut vier Metern hebt er so 80 Tonnen, auf 14 Metern 23 Tonnen. Mit Jib kann der Großkran 1,6 Tonnen auf 58 Meter bringen. Dafür muss der auch in vielerlei Hinsicht große Kran auf einem 2,55 Meter breiten und 8,3 Meter langen Chassis aufgebaut und eine Aufstellfläche von 11,4 mal 11,8 Metern eingeplant werden. **Effer** kam mit dem neuen 955 V-Stab und der neuen Steuerungselektronik Progress 2.0 zur bauma. Das V-Stab-Stützsystem vergrößert dem Hersteller zufolge den Arbeitsbereich bei voller Traglast um 35 Prozent. Außerdem gibt es bei Effer nun Doppel-V- und

XV-Abstützung für die Modelle 955, 1355 und 1405 zur Optimierung der Hubkraft auch bei beengter Situation vor Ort. Interessant insbesondere für heckmontierte Krane. Die Effer-Krane 655, 685, 855 und 955 mit Doppel-V-Abstützung lassen sich auch auf 3-Achs-Chassis aufbauen, für mehr Kompaktheit.

Auf der bauma hat **Fassi** eine Reihe von Neuheiten vorgestellt, darunter die Modelle F40B, F255A und F1650RA. Ende 2015 kamen bereits die leichten, kleinen Krane F65B.1 und F70B.1 mit einem Lastmoment von 6 bzw. 7 mt. Die Krane neun Prozent ihres Gewichts abgespeckt, und der F65B.1 bietet ein Plus von ebenfalls neun Prozent bei der Reichweite gegenüber dem Vorgängermodell. Extrem kompakt und bemerkenswert im Verhältnis Hubkraft zu Gewicht gibt sich der neue F40B, laut Hersteller ideal für den Aufbau auf 3,5-Tonnern. Vier Ausführungen sind zu haben. Der F40B.0.24 bietet ein Lastmoment von 3,67 mt, 9,4 Meter Reichweite und wiegt 675 Kilogramm. Im mittleren Segment, der XE-Serie, folgte der F255A dem F545RA auf dem Fuße. Mit 22 mt liefert der F255A eine Reichweite von 17,1 Meter, welche durch Erweiterungen auf 25 Meter maximiert werden kann. Die Basisversion verfügt über bis zu sechs Hydraulikausschübe, es gibt aber auch vier Varianten mit kurzem zweiten Jib. Standardmäßig hat der F255A die FX500-Steuerung, die RCH/RCS-Fernbedienung und die FSC-S- oder H-Stabilitätskontrolle an Bord. Drittgrößter Schwerlastkran der Italiener ist nun der neue 121 mt meisternde „F1650RA.2.28 xhe-dynamic“. Er füllt die Lücke zwischen dem F1550 und dem F1950 und kommt auf knapp 20 Meter Reichweite. Dabei hebt der 13 Tonne schwere Kran noch 5.245 Kilogramm. Mit Jib hebt der F1650 eine Last von 2,25 Tonnen auf 26,8 Meter raus.

Stärker im Konzert der Ladekrane mitmischen will **Hyva** aus den Niederlanden. Der Name ist in deutschen Ländern nicht so bekannt, das soll sich aber ändern. Denn Hyva, das auch die Kranmarken **Amco Veba** und **Fratelli Ferrari** herstellt, hat auf der bauma eine zwölfköpfige Kranfamilie enthüllt mit Lastmomenten zwischen 13 und 18 mt. Die neuen Krane stel-

len für Hyva insofern eine radikale Erneuerung dar, als sie von Grund auf neu konstruiert und geplant wurden. Die neue Kranreihe umfasst die beiden Teleskopkrane HT130 und HT162, die auf die Fahrzeugbergung und alle Anwendungen abzielen, bei denen ein kompakter und einfach zu bedienender Kran benötigt wird. Relativ einfach aufgebaut sind die Gelenkauslegerkrane HB130 mit 13 mt und HB160 mit 16 mt, die für alltägliche Be- und Entladevorgänge konzipiert sind. Des Weiteren gibt es ein halbes Dutzend an Knickarmkranen mit doppeltem Kniehebel: Die Modelle HC131, HC143, HC153, HC161, HC171 und HC183, die bereits komplexere Hebeanwendungen meistern. Und für den Aufbau auf LKW mit kurzem Radstand sind ebenso neu zu haben die Kurzausleger-Knickarmkrane mit doppeltem Kniehebel HC131K und HC161K, ebenfalls mit einem Lastmoment von 13 und 16 mt. Die Bedienerstation mit Kransteuerung und Stabilisatorfunktionen bietet eine Vielzahl von Stützfußfunktionen und -konfigurationen. Neu sind auch das „Dynamic Load Diagram“, das die Kranhülleleistung auf der Basis der aktuellen LKW-Stabilität vorab überprüft, und die Funktion „Magic Touch“, mit der sich der Kran automatisch aus der Transport- in die Arbeitsstellung – und andersherum – bringen lässt. Hyva zufolge ist der 425 Grad große Schwenkwinkel der beste in der mittleren Kranklasse. Die zwölf Modelle werden auch unter dem Ferrari-Label zu haben sein, und zwar als Baureihen 7000 und 9000.

Eine neue Kranserie mit 5,4 bis 8 mt bringt auch **HMF** aus Dänemark. Auch hier liegt der Akzent auf niedrigem Eigengewicht im Verhältnis zur Hubkraft, was zu einer hohen Nutzlast auf der Fahrzeugpritsche führt. Die Reihe umfasst acht Modelle mit manueller und mit Funksteuerung. Alle neuen Krane verfügen über den sogenannten „Power-Plus-Kniehebel“ mit 15 Grad Überknick. Der innere Ausleger kann zudem in eine 90-Grad-Stellung gefahren werden, was zu einer maximalen Hubkapazität im gesamten Arbeitsbereich führt, und zwar in der Höhe, bei langer Reichweite und bei Hüben im Nahbereich dicht an der Säule, so der Hersteller. Trotz einer Reichweite von gut elf Metern sind die Krane sehr kompakt gebaut: Das kleinste Einbaumaß beträgt nur 66 Zentimeter einschließlich zweier Zusatzventile zur Kranarmspitze mit Breiten von 2,1 beziehungsweise 2,2 Metern. Die neuen Krane lassen sich somit gut auf kleineren Fahrzeugen montieren. Ebenfalls neu entwickelt wurde das Stützbeinkonzept. Es bietet die Möglichkeit für eine stufenweise Platzierung und Bewegung des Stützbeins: Es gibt ein festes vertikales Stützbein, ein schwenkbares Stützbein in Abständen von 45 Grad oder ein schwenkbares Stützbein mit Gasfeder, die das Gewicht ausbalanciert.

Neue Akteure enternten das Ladekransegment auf der bauma: der Arbeitsbühnenhersteller **Comet** aus Italien und **Soosan** aus Südkorea. Während Comet nicht viel Aufhebens um seine drei Modelle machen wollte, präsentierte Soosan den Prototyp SCF 1216 mit 12 mt Lastmoment. Aus

Spanien stammt die Firma **Hermanos Toimil Garcia**, die auf der bauma ihre Kranreihe zwischen zwei und 85 mt gezeigt hat. Ladekrane mit Lastmomenten zwischen neun und 450 mt hat auch **World Power Erkin** aus der Türkei auf der bauma gezeigt. Das Topmodell ER 450.000 L-8, aufgebaut auf einem 4-Achs-Chassis, hebt bis zu 150 Tonnen, ist aber aufgrund seiner Achslastkonfiguration oberhalb von 14 Tonnen für die meisten Länder Europas nicht geeignet.

Noch einmal zurück in die Zukunft. Hiabs Präsident Roland Sundén erklärt: „Innovation hat eine Schlüsselstellung bei uns. Unser Ziel ist, dass sich bis 2018 alle unsere neuen Ausrüstungen miteinander verbinden lassen und in der Lage sind, mit anderen Systemen und Geräten zu kommunizieren. Wir haben bereits über 15 Jahre Erfahrung, um Anwendungsdaten von Ladekranen in wertvolle Informationen für die Entwicklung von Produkten und Eigenschaften umzusetzen.“ Und Rafael Sornek sagte auf der bauma, für 2020 erwarte er voll autonome Taxis; für 2025 dann LKWs. <<

Der Fassi F255 bietet eine Reichweite von 17,1 Meter



Fratelli Ferrari enthielte seinen 7131C



PAUS
...the people who care



Paus Anhängerkrane

- Ausfahrlänge bis zu 31 m
- Nutzlast max. 1,6 t



Paus Anhängerbühnen

- Arbeitshöhe bis zu 21 m
- Korblast max. 200 kg

Besuchen Sie uns auf der
glasstec!
Halle 9, Stand 9A38



Paus Bauaufzüge

- Förderhöhe bis zu 42 m
- Nutzlast max. 400 kg

Hermann Paus
Maschinenfabrik GmbH
Siemensstr. 1-9
48488 Emsbüren
www.paus.de

niftylift

+49 (0) 34205 219898

www.niftylift.com



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das SIOPS[®] Bedienerschutzsystem sind unsere Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **034205 219898** und auf unserer Website **www.niftylift.com**.

Für Service
& Reparatur
wählen Sie
034205 219895



Das Feld engt sich ein

Einst das Startmodell in Sachen Arbeitsbühnen, sind Anhängerbühnen zur Nebensache geworden. Der Markt entwickelt sich trotz aller Umstände weiter. Was rund um die Anhängerbühnen sich regt, fasst Rüdiger Kopf zusammen.

Es war einmal ein Land, in dem Milch und Honig flossen und in dem der Arbeitsbühnenvermieter als erstes eine Anhängerbühne in seinen „Stall“ schob. Doch heute schieben die Vermieter die Anhängerbühnen eher an die Seite. „Die Anhängerbühne hat sich zur Nische entwickelt“, beschreibt es Manuel Miller von Rothlehner Arbeitsbühnen. Dementsprechend hat sich die Zahl der Hersteller reduziert und das Feld von dieser Seite her eingengt. Warum ist es trotzdem gut, nach wie vor seinen Hof mit diesen Bühnen zu bestücken? Ein schlichtes, aber sehr überzeugendes Argument führt Mark van Oosten von Niftylift an: „Die Maschinen sind unglaubliche Moneymaker.“ Der *Return on Invest* ist sehr hoch. Liegen die Tagesmietpreise bei Scherenbühnen schon lange im unteren zweistelligen Bereich, knacken die Anhängerbühnen nach wie vor die 100-Euro-Marke, und das zum Teil deutlich. Wenig Technik hat auf der anderen Seite mehrere Vorteile. So sind Anhängerbühnen deutlich preiswerter als beispielsweise LKW- oder Raupenbühnen. „Darüber hinaus lässt sich die Anhängerbühne einfach bedienen und hat niedrigere Unterhalts- und Nebenkosten“, erklärt Miller. Wenig verwunderlich ist denn auch, dass sowohl Miller als auch van Oosten bekräftigen, dass diese

Bühnengattung „eine gewisse Renaissance erlebt“. So kaufte auf der bauma Collé neue Anhängerbühnen von Denkalift.

Dass gerade auch größere Unternehmen Anhängerbühnen weiterhin im Mietpark haben und ihre Vorteile ausspielen können, zeigt ein Beispiel von **Cramo**. Beim Neubau einer Autobahnbrücke an der A6 hat das ausführende Unternehmen Glass Ingenieurbau aus Leipzig eine Omme 1550 angemietet. Die Bühne wurde mit einem Kran in eine rund 20 Meter tiefe Baugrube eingehoben. Dort wurden umfangreiche Verschaltungen vorgenommen, und Kabel und Leitungen wurden an den Außenwänden der Brücke angebracht. Hierzu war es nötig, dass die Gelenkbühne in alle Richtungen einsetzbar ist und auf eine Gesamthöhe von 14 Metern kommt, eine Höhe, die diese 15-Meter-Bühne immer erreicht. Dazu waren in der Grube nur 3,60 Meter auf 4,10 Meter Platz, um das Gerät abzustützen. Dazu kommt der schwenkbare Arbeitskorb mit 200 Kilogramm Tragkraft, in dem zwei Arbeiter mit Werkzeug und Material spielend die Wand hoch- und dank der seitlichen Reichweite von 8,50 Meter mühelos an alle Bauteile der Verschaltung heranfahren können. >>

Diese Anhängerbühne des Typs Omme 1550 hat Cramo für eine Autobahnbaustelle vermietet



» Unter den Herstellern, die nach wie vor Anhängerbühnen in der Produktion haben, hat sich **Dinolift** in den letzten Monaten rührig gezeigt und seine Anhängerpalette hinsichtlich Traglast, seitliche Reichweite und Antrieb überarbeitet beziehungsweise ergänzt. So zum Beispiel die Dino 180XT II mit einer Reichweite von nun 11,2 Metern bei einer Korblast von 120 Kilogramm. Des Weiteren die Dino 190XTE mit 250 Kilogramm Korblast und der Möglichkeit, an einem statisch fixierten Punkt unter dem Korb Lasten anzuhängen. Weiterhin wurden bei den Korbzugängen die Fallriegel durch selbstschließende Türen ersetzt, was den Zugang für Material und auch große Personen wesentlich erleichtert. Auf Wunsch können nunmehr bei allen Modellen Steuerungen mit zwei Joysticks bestellt werden. Die Korbschwenkung wurde hydraulisch gestaltet; sie stellt 180 Grad Schwenkradius zur Verfügung. Bei den Antriebsarten sind alle Maschinen wahlweise mit 230-Volt- und 10-Ampère-Hatz-Dieselmotor oder auch mit einem reinen Batterieantrieb lieferbar. Der Batterieantrieb wird serienmäßig mit einem Leistungstrafo angeboten, welcher mit einer Schnellladefunktion ausgestattet ist. Die Batterieantriebe sind drehzahlgesteuert und nehmen nur so viel Leistung an den Batterien ab, wie punktuell benötigt wird. Für seine Dino 120T ist jetzt auch ein Honda-Benzinmotor erhältlich, wobei der 230-Volt-Motor als Serienausstattung erhalten bleibt. Auf der bauma wurde zudem die Dino 120TB mit Batterieantrieb neu vorgestellt.

Zu den Fleißigen zählt sicherlich **Niftylift**. Das Unternehmen produziert seit Jahrzehnten Anhängerbühnen, sodass die Gesamtzahl schon lange in die Tausende geht. Die Auswahl reicht von neun bis 21 Meter, allesamt in Gelenkteleskopbauweise. Besonders die 120er-Modelle sind stark nachgefragt, ein gutes Zugpferd, wie Mark van Oosten, Geschäftsführer von Niftylift Deutschland, weiß. Trotz niedrigem Kaufpreis lasen sich mit den Geräten hohe Vermietraten erzielen, ist seine Erfahrung. Seit zwei Jahren ist das britische Unternehmen mit einer eigenen Niederlassung in Deutschland präsent. Brandneu ist Niftys Hängerbühne 140S: Das „S“ steht für den stielartigen Teleskopausleger (stick boom). Mit 14,3 Metern Arbeitshöhe und zehn Metern Reichweite und uneingeschränkter Traglast von 225 Kilogramm im Korb erzielt die Bühne Topwerte. Dabei wiegt sie nur knapp zwei Tonnen und kann leicht gezogen werden. Dank hydraulischer Stützen ist die 140S schnell und einfach aufgebaut. Mit Akkupack lässt sich die Bühne innen und außen verwenden.

Die Auswahl bei **Ommelift** gibt sich derart umfangreich, dass das Unternehmen selbst die Geräte gleich in drei Kategorien unterteilt. Die „Mini-Anhängerarbeitsbühnen“ mit Höhen zwischen 10,5 und 15 Metern zeichnen sich vor allem durch ihr niedriges Gewicht aus, so dass sie von den meisten PKWs gezogen »



Mit der Dino 190XTE können auch Lasten bis 250 Kilogramm gehoben werden



Gleich in drei Kategorien unterteilt Ommelift seine breite Auswahl an Anhängerbühnen



Eine Denkalift-Anhängerbühne bei einem Einsatz vor der SAP-Arena in Mannheim

ANDERE GEGEND GLEICHES KONZEPT



Der Ort wechselt aber das Konzept
bleibt unverändert.

Die **Vertikal Days 2017** ziehen um.

Merken Sie sich schon jetzt den
24. & 25. Mai 2017 vor.

Vertikal
days

www.vertikaldays.net

WEITERE INFORMATIONEN FOLGEN IN KÜRZE.

**ERREICHEN SIE HÖHEN, IN DIE
NOCH KEIN TELESKOPAUSLEGER
VORGEDRUNGEN IST**

SICHER ARBEITEN IN 56,5 M

JLG BRINGT DIE GRÖSSTE SELBSTFAHRENDE ARBEITSBÜHNE DER WELT AUF DEN MARKT. Die neue 1850SJ hat eine größere Reichweite, bessere Stabilität und Standsicherheit und bietet einen größeren Arbeitsbereich als jede andere Arbeitsbühne ihrer Klasse. Sie erreicht eine Arbeitshöhe von 19 Stockwerken, punktet mit einem innovativen Fahrwerk, bei dem Vorder- und Hinterachse ausfahrbar sind und verfügt über eine Plattformtragfähigkeit von 450 kg / 230 kg. Die 1850SJ ist die stärkste JLG Arbeitsbühne der Branche.

Erfahren Sie mehr auf www.jlg.com

JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27721 Ritterhude/Ihlpohl (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 500

JLG
reachingout.



Einen Prototyp der TM16TJ hat Europe-lift auf der bauma vorgestellt



Seit Anfang des Jahres ist Hebeteknik Wendel Vertragshändler für Matilsa-Geräte in Deutschland

» werden können. Omme produziert zudem sowohl Gelenkteleskopbühnen als auch reine Teleskopbühnen mit einer Arbeitshöhe bis zu 29 Meter. Die Bühnen sind zudem mit stufenloser automatischer Korbnivellierung ausgestattet.

Mit dem Namen **Denkalift** sind seit mehr als drei Jahrzehnten Anhängerbühnen verbunden. Inzwischen werden die Geräte von der Firma Rothlehner an zwei Standorten gebaut. Bei unveränderter Modellpalette, die von 12 bis 30 Meter Arbeitshöhe reicht. „Die Denka Lift DL 30 ist immer noch die höchste Anhängerarbeitsbühne am Markt“, hebt Rothlehners Manuel Miller hervor und berichtet: „Wir haben an den großen Anhängern DL25 und DL30 einige Detailverbesserungen vorgenommen.“

Rothlehner produziert nicht nur selbst, sondern ist auch Vertriebspartner für die Marke **Europe-lift**, das zur bauma den Prototyp TM16TJ vorgestellt hat. Die Bühne mit 16 Meter Arbeitshöhe verfügt über einen 1,3 Meter langen und um 90 Grad beweglichen Korbarm. Daneben

wurde das überarbeitete Modell der TM15GT gezeigt. Die Bühne hat nun eine Reichweite von rund acht Metern und eine Korblast von 220 Kilogramm.

Als einer der wenigen großen Hersteller hält **Genie** den Anhängerarbeitsbühnen die Treue. Hierzulande werden die beiden Modelle TZ34 und TZ50 über den Händler **Wienold-Lifte** vermarktet. Die Bühnen haben eine Arbeitshöhe von 12,3 beziehungsweise 17 Meter mit seitlichen Reichweiten von 5,5 beziehungsweise 8,8 Metern. Beide Modelle verfügen über einen Gelenkteleskopausleger mit 359-Grad-Drehkranz. Die TZ 50 ist mit einem drehbarem Korb ausgestattet und separatem Radantrieb erhältlich, über den die Bühne per Fernbedienung in Position gebracht werden kann. Die Korblast liegt beträgt bei beiden Modellen 200 Kilogramm.

Seit Anfang des Jahres bietet Hebeteknik Wendel mit Sitz in Riedstadt als deutscher Vertragshändler Anhänger-Gelenkteleskopbühnen der Marke **Matilsa** an. Arbeitshöhen von zwölf,



Die Auswahl an Anhängerbühnen reicht bei Niftylift von zwölf bis 21 Meter



Wienold Lifte vermarktet hierzulande die Anhängerbühnen von Genie

15 und 17 Meter stehen zur Auswahl. Für die beiden niedrigen Höhen werden zudem zwei Varianten angeboten, jeweils mit und ohne austeleskopierbaren Oberarm und entsprechend unterschiedlicher Reichweite. Dank der Gelenkteleskoptechnik zeigen sich die Geräte in Transportstellung sehr kompakt. Das Modell Parma 12T zum Beispiel hat eine Länge von 4,56 Meter und bietet eine Arbeitshöhe von 12,2 Meter sowie eine Reichweite von 6,1 Meter. Als Antriebsarten bietet Matilsa für alle Modelle sowohl Verbrennungsmotoren als auch Batterieantrieb oder Antrieb direkt über Strom.

Ein weiterer Protagonist, der mit seinen vier Modellen kontinuierlich diesen Markt bedient, ist **Snorkel**. Dabei deckt das Unternehmen Arbeitshöhen zwischen 12,1 und 16,7 Metern ab. Zwei der Gelenkteleskopbühnen sind mit einem Korbarm ausgestattet. Die größte aus dem Programm, die TL49J, bietet eine Reichweite von 8,5 Metern bei einem Eigengewicht von knapp 2,4 Tonnen.





Noch mehr...

KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf

facebook

Vertikal
.net

Minikrane im Vorteil

Glashebegeräte

Vorschau Glasstec

GLASBAU

DAS SPEZIAL FÜR GLASHANDLING UND -MONTAGE



GLASHEBEGERÄTE –
DIE KLEINEN HELFER

Foto: © Messe Düsseldorf

HABEN DEN GLASBAU VERÄNDERT

Man kann sagen, dass Minikrane ein Kind des 21. Jahrhunderts sind – zumindest in Europa. „Im Jahre 2000 wurde der erste Minikran Typ Maeda 305 von mir in Deutschland an die Firma Autokrane Jaromin verkauft“, erinnert sich Carsten Bielefeld. Heute ist er Vertriebsleiter von Nordkran, die Firma ist Händler von Jekko. „Damals gab es die ersten Nachfragen im Bereich der Stahlmontage bei Thyssen Krupp sowie aus der Glasmontage. Jaromin erkannte diese Lücke und begann hier mit der Pionierarbeit“, berichtet er weiter. Dies war der erste Schritt, aber der Boden war für Minikrane noch nicht bereitet. Viele skeptische Blicke wurden auf die Geräte geworfen, weiß auch Dietlind Körner. „Unic Deutschland hat 2004

die ersten Gehversuche gemacht. Damals wurden Minikrane oder Miniraupenkrane noch als Sonderlinge abgestempelt, seitdem haben die kleine Kraftpakete bis heute eine Revolution durcgemacht – vom Spielzeugkran zum erfolgreichen Profigerät“, ist der Eindruck er Geschäftsführerin von Mini & Mobile Cranes.

Die beiden Marken Maeda und Unic waren die ersten auf dem europäischen Markt. Den Titel Ursprungsland darf sich zweifelsohne Japan ans Revers heften. Beide Hersteller sind hier ansässig. Bei Maeda gab es im Jahre 2003 einen Wechsel: Der Generalimporteur für Europa, Kranlyft, hat mit Conmac einen neuen Partner in

Mit den ersten Minikranen hat sich der Glasbau gewandelt. Woher die Geräte kommen, was sie können und wie es im Glasbau weitergeht, hat Rüdiger Kopf nachgefragt.



Der große SPX1275 von Jekko mit Vakuumsauger am Haken

Deutschland gefunden „Reinhard Willenbrock, Joachim Metzner und ich waren überzeugt vom Maeda-Minikran“, wirft Wolfgang Dahms, Geschäftsführer von Conmac, einen Blick zurück. „Damals bestand unser Angebot aus zwei Typen, MC 104 und MC 305. Heute umfasst das Angebot zehn Typen von 5,5 bis 25,5 Meter Hakenhöhe.“ Der Weg von Unic ist in Deutschland eng mit den Namen Rolf Kops, Thomas Thielen, Bernd Schubert und Dietlind Körner verbunden. „Hier wurde aufgrund von Platzmangel in Ballungsgebieten früh in die Höhe gebaut. Die vorhandenen Baukrane konnten nicht gleichzeitig alle Gewerke bedienen, sodass eine Kranlösung entwickelt wurde, die aus den Geschossen heraus beziehungsweise vom Dach autark arbeiten konnte“, berichtet Dietlind Körner. Inzwischen sind weitere Anbieter hinzugekommen, in Europa wie in Asien.

KEIN PLATZ? – NA UND!

Minikrane überzeugen nicht durch Stärke und Größe, sondern durch höhere Flexibilität und Kompaktheit. „Sie machen dort Sinn, wo schwere und unhandliche Glasscheiben auf engem Raum gehandelt werden“, meint Holger Hirte. „Oder wo man mit einem anderen Kran einfach nicht hinkommt“, fügt der Vertriebsleiter der Firma Schnitger, Händler der ebenso aus Japan stammenden Marke R&B, an. Die Zahl an beengten Einsatzverhältnissen nimmt immer mehr zu. „In mittlerweile 60 Prozent der Einsätze in der Glasmontage ist dies der Fall“, schätzt Bielefeld und führt beengte Platzverhältnisse, kleine Zuwegungen oder das Übergreifen bei Gerüsten an. Manchmal müssen Fensterscheiben sogar zwischen dem Gerüst und der Wand hindurchgefädelt werden. In Kombination mit einem Manipulator und Vakuumsaugern können auch große Glasscheiben durch enge Öffnungen durch gehoben werden, um sie am Einbauort zu positionieren und installieren zu können.

Kommen die Minikrane auf ihren Ketten dahergeschlichen, zeigt sich genau darin ein weiterer Vorteil. „Zu berücksichtigen ist immer wieder der Bodendruck der Geräte. Bei den Minikranen liegt dieser im Fahrbetrieb im unteren Bereich. Im Abstützmodus kann die Bodenbelastung durch Lastverteilung ebenfalls sehr weit heruntergefahren werden, so dass Minikrane mit bis zu 2.500 Kilogramm Eigengewicht und Lasten bis zu 1.000 Kilogramm fast keine Nutzungseinschränkung mehr erfahren“, schätzt Bielefeld. Eine weiteres Plus gegenüber Großgeräten nennt Körner: „Sie sind als Bediener durch die Funksteuerung des Krans immer nah am Geschehen. Minikrane sind feinfühlig und leicht zu steuern.“



Der von Beyer Mietservice zum Glaskran GR300 erweiterte Minikran von Maeda



HOEFLON KOMPAKTKRANE
Hebt mehr als sein Eigengewicht!



Hoeflon Vorteile im Überblick:

- BÄRENSTARK** hebt bis zu 4.000 kg
- KOMPAKT** passt durch eine Tür (ab 75 cm Breite)
- FLEXIBEL** kann auf einer Zwischenebene eingesetzt werden
- MOBIL** kann auf einem Anhänger transportiert werden
- QUALITÄT** wartungsarm
- PRODUKTSORTIMENT** mehrere Typen erhältlich
- BEDIENUNG** Funkfernbedienung, sehr genau und einfach
- GESCHWINDIGKEIT** innerhalb von fünf Minuten auf 21 Metern Höhe

**RUFEN SIE UNS FÜR EINE VORFÜHRUNG BEI IHNEN VOR ORT AN:
+31 (0)342 400288**



hoeflon.com



NIEDERLÄNDISCHE QUALITÄT



Die Verglasung der Rückseite dieses Hauses ist mit dem Minikran von R&B ausgeführt worden



Per Container liefert Scholpp seine Unic-Minikrane an



Auf die Minikrantechnik setzt die Firma Leipold aus Dreieich bei Frankfurt/Main



Kompakt zeigt sich der neue Hoefton C4

GEGENSEITIG BEFRUCHTET

„Ich denke, der Glasbau und die Weiterentwicklung der Minikrane befruchten sich gegenseitig“, sagt Hirte und geht fest davon aus, dass Kranhersteller sich dem anpassen. „Einige davon haben sehr innovative Ideen zur Optimierung der Montageabläufe auf den Baustellen.“ Die Tage, da das Potenzial der Minikrane verkannt wurde, sind gezählt. Das hat Folgen. „Heutzutage sind Minikrane im Bereich der Architektur und der Glaskonstruktion bekannt. Daher werden diese beim Bau und der Planung von vornherein berücksichtigt. Scheiben der hohen Energieeffizienzklasse wiegen im Durchschnitt mehr als 50 Prozent mehr als noch vor drei Jahren. Daher ist es heute fast schon nicht mehr möglich, den Einbau eines 3-fach-Glases der Größe 3,50 auf 2,30 Meter im ersten Obergeschoss eines Wohnhauses ohne diese technischen Hilfsmittel durchzuführen“, sagt Jekko-Spezialist Carsten Bielefeld. „Die Glaselemente werden immer schwerer, und die Baustellen sind immer schwieriger zu erreichen. Dort sind die starken Minikrane mit ihren geringen Maßen optimal einsetzbar“, pflichtet Dietlind Körner bei.

Mit fast 100 Minikranen kann das Unternehmen Beyer Mietservice in Deutschland derzeit als größter Anbieter von Minikranen genannt werden. Das Unternehmen hat speziell für den Glasbau einen Minikran zum Glaskran GR300 erweitert. „Der Glassaugrotor GSR 300 wurde speziell für das Handling von großflächigen Glaselementen konzipiert und erfüllt alle Anforderungen gemäß DIN EN 13155“, bekräftigt das Unternehmen. Glaselemente bis 300 Kilogramm werden bis auf 8,70 Meter gehoben.

UND WOHN GEHT DIE REISE?

„In Zukunft wird es immer mehr Dienstleistung im Bereich der Kraneinsätze geben müssen“, schätzt Bielefeld. Das heißt das reine „Vermieten“ von Maschinen – in diesem Fall Minikrane / Glasroboter – wird nicht mehr ausreichen. Es wird sich eine Verschiebung in Richtung Fullservice ergeben. Maschine plus auf Glastechnik geschulten Bediener plus Konzeption der Arbeitsabläufe plus Baustellenbesichtigung“, ist sich Bielefeld sicher. Diesen Komplettservice proklamiert Beyer Mietservice für sich und hebt hervor: „Der Spezialkran wird nur für den Zeitraum gemietet, für den er tatsächlich benötigt wird.“

BEFÄHIGUNGSNACHWEIS

Und kann jeder so einen Minikran bedienen? Der Gesetzgeber gibt hier klare Vorgaben: „Ein Befähigungsnachweis (Schulungsnachweis für Bediener) ist für Bediener von Autokrane, Mobilkrane, Minikrane, Turmdrehkran, Flurgesteuerte Krane usw., durch das Arbeitsschutzgesetz und den entsprechenden BG-Vorschriften vorgeschrieben. Gesetzliche Grundlage für eine Bedienerschulung inklusive Befähigungsnachweis ist: §9 BetrSichV, §§12+14 ArbSchG, DGUV Vorschrift 52 (BGV D6) Kap. IV §29 Kranführer, Instandhaltungspersonal. Als Schulungsgrundlage muss der DGUV Grundsatz 309-003 (BGG 921) beachtet werden. <<<

Subscribe to **cranes & access**

The only way to guarantee that you receive every issue

Subscription Application Form

Please complete this form and either fax back on +44 (0) 1295 708223 or +49 (0) 7018 969514 or post to: The Vertical Press, PO Box 6966, Brackley, NN13 5AV, UK. Tel: +44 (0)189443 15900

Name: _____

Company: _____

Job Title: _____

Telephone: _____

Address: _____

Zip/Postcode: _____

Country: _____

Telex: _____

Email: _____

Please start my one year subscription to Cranes & Access at the rate of:

£40.00/€60 (UK and Irish addresses only)

€75.00 (Rest of Europe)

\$110.00 / €90.00 (Other regions)

I enclose a cheque made payable to The Vertical Press

Please invoice me

I enclose an international money order

Please change to my credit card

Name: _____

Card number: _____

Expiry date: _____

Security code: _____

Vertikal.net

Subscribe online at www.vertikal.net

RIEBSAMEN

Glasboy®

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice

Maschinenbau Riebsamen GmbH & Co. KG
 Bierstetter Straße 1
 88348 Allmannsweiler
 Tel: +49 7582 791
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de

KLEIN, EINFACH, LEISTUNGSSTARK

Von Zubringerdiensten bis Einbauarbeiten. Ein Überblick über das Angebot an Glashebegeräten hierzulande.



Ein Glaslift von Intellitech im Einsatz für Nordkran

Vorweg: Das Wort Glashebegerät ist ein klassisches deutsches Monster. Es umschiffert aber das Problem, dass griffige Bezeichnungen markenrechtlich gebunden sind und nur für ein Unternehmen zutreffen. Gemeinsam ist allen Geräten dieser Gattung, dass sie mobil sind, teilweise selbstfahrend und bequem eine Scheibe transportieren und gegebenenfalls auch einbauen können. Gerade das Aufnehmen der Scheibe und deren Transport an die Einbaustelle zeichnet diese Maschinen aus.

Die Geräte haben bei den meisten Unternehmen im wahrsten Sinne des Wortes klein angefangen, so auch beim dänischen Unternehmen **Smartlift**. Die Auswahl fängt hier beim SL 280 an. Der Name ist Programm, bis zu 280 Kilogramm schwere Glasscheiben können bewegt und positioniert werden. Nach oben ist nun als neuer Großer der „SL 780 Outdoor“ hinzugekommen. Der neue Smartlift handhabt entgegen seines Namens schwere Glas- und Fensterelemente bis über 800 Kilogramm Gewicht. Bei diesem größeren Lifter ist der Arm zweifach teleskopierbar, so dass Scheiben bis auf zwei Meter nach vorne und über vier Meter in die Höhe gehoben werden kann. Mit einem Eigengewicht von 1,3 Tonnen lässt sich der Lift problemlos in einen Transporter bugsieren oder auf einem Maschinentrailer mitnehmen.

Ebenfalls eine breite Auswahl an „Glasliften“ – so die firmeninterne Bezeichnung – bietet **HH Intellitech** an. Neben den beiden kleineren

Modellen Glaslift 250 und 351 hebt sich der „Glaslift 550 Terrain“ ab. Dank Zwillingsreifen auf der Vorderachse und einem etwas breiteren auf der Hinterachse ist eine bessere Geländegängigkeit gegeben. Das Gerät mit einem Eigengewicht von 1.450 Kilogramm hat eine maximale Tragkraft von 550 Kilogramm und ist zudem mit einem Gelenkausleger ausgestattet, mit dem vor allem eine Hubhöhe von vier Meter erreicht wird. Zudem können Elemente auch vom Boden aufgenommen werden. >>>



Bereits 500 Stück seiner KS Robot hat K. Schulten produziert

Besuchen Sie uns! Halle 09, Stand 9C58

20.-23.09.2016 Düsseldorf

glasstec
INTERNATIONAL TRADE FAIR FOR GLASS
PRODUCTION • PROCESSING • PRODUCTS



- / VERMIETUNG UND VERKAUF
- / MINIKRANE
- / SPEZIALKRANE
- / PICK & CARRY KRANE
- / GLASLIFTER
- / VAKUUMTECHNIK

Vorfürhungen können nach
Vor Anmeldung abgehalten werden.



Generalimporteur
Jekko Deutschland



Deutschlandweit
für Sie da!



Mitglied im
Cranion-Verbund

KRAN & BÜHNE



Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 88 66 814 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

» Name/Vorname:

» Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

» Straße/Postfach:

» Postleitzahl/Ort:

» Land:

» Tel.:

» Fax:

» E-Mail-Adresse:

» 1. Unterschrift
des Abonnenten:

» Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

» IBAN:

» BIC:

» Geldinstitut:

» Firma:

» Postleitzahl/Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

» 2. Unterschrift
des Abonnenten:

»» Um das dänische Trio zu vervollständigen, gehört an dieser Stelle zweifelsohne **Winlet** genannt. Das Unternehmen selbst wiederum hat drei Glashebergeräte im Programm, die Scheiben bis 600 Kilogramm aufnehmen können. Dank Teleskoparm und Manipulator sind Einbauten an der Decke ebenso möglich wie die Aufnahme vom Boden.

Aber auch hierzulande finden sich Anbieter, wie zum Beispiel **K. Schulten**. Seit fünf Jahren produziert das Unternehmen Glashebergeräte und hat inzwischen seine fünfhunderste Maschine der KS Robot-Baureihe ausgeliefert. Das Jubiläumsgerät, ein KS Robot 1000, ist an die GGR Group nach Großbritannien geliefert worden. Die Vakuumsauganlage bewerkstelligt Traglasten bis 1.000 Kilogramm.

Ein weiterer Protagonist in der Reihe der Anbieter ist das Unternehmen **TGT** mit seinen „Robby“-Modellen. Zum einen bietet TGT die beiden radgeführten Geräte Robby 420 und Robby 600 an mit entsprechenden maximalen Liftkapazitäten. Die Hubhöhe liegt bei 2,8 beziehungsweise 2,95 Metern. Der Dritte im Bunde trägt den Namen Robby 900 und ist mit einem Kettenfahrwerk ausgestattet, um auch durch widrigstes Gelände zu kommen. Zusätzlich wird so der Bodendruck minimiert.

Über einen eigenen Weg hat sich **Wienold Lifte** dem Thema genähert. Als Händler von Genie hat die Firma einen Materiallift des US-Herstellers als Basis genommen und für das britische Vermietun-

ternehmen Hird & Sons zum neuen Wienold Glas- und Materiallift GML 800+ erweitert. Der erste Einsatz hatte es sich bereits in sich: Es ging um die Montage von XXL-Glasscheiben im Empire Cinema am Leicester Square in London. Der GML 800+ musste in Innenbereichen leicht zu bewegen sein und eine hohe Nutzlast bieten. Die Scheibe war vier Meter breit, 2,5 Meter hoch und 350 Kilogramm schwer. Für die Montage wurde in Zusammenarbeit mit Hird, Kappel und Wienold eigens ein neuer 2-Kreis Vakuumsauger entwickelt, der bis zu 500 Kilogramm Nutzlast aufnimmt und über eine Kabelfernbedienung steuerbar ist. Damit sind auch Überkopf-Montagen möglich. Bei Hird & Sons habe sich der GML schon nach kurzer Zeit zum Dauerbrenner in der Mietflotte entwickelt, heißt es. Die Anfragen haben sich bei Hird derart gesteigert, dass Wienold einen weiteren Auftrag erhielt. Weitere Anfragen und Bestellungen aus den USA, Kanada, Australien, Neuseeland und Deutschland zeigen das weltweite Interesse am GML.

Vor rund zwei Jahrzehnten hat Maschinenbau **Riebsamen** sein erstes Gerät auf Raupenfahrwerk vorgestellt. Seitdem kamen etliche Anbauelemente hinzu, so auch der Glasboy, ein Universalgerät zum Heben und Transportieren. Neu im Programm ist der GS-Glasboy 600. Dabei handelt es sich um ein Anbaugerät, das laut Unternehmen an jeden Gabelstapler angebracht werden kann, um Glasscheiben oder auch andere glatte Teile zu transportieren. Das Einsetzen einer Glasscheibe kann von nur einer Person durchgeführt werden. <<<



Der Smartlift 780 für Außeneinsätze



Der Robby 600 von TGT



Das Programm von Winlet umfasst derzeit drei verschiedene Modelle



Ein anderes Konzept bedient Wienold mit seinem GML 800+



Fotos: © Messe Düsseldorf.



NEUE MÖGLICHKEITEN?!

Die Glasindustrie wandelt sich. Sind hier wirklich neue Möglichkeiten zu finden? Die Messe Glasstec als Leitmesse rund ums Glas gibt auch Einblick in den Bereich des Glaseinbaus, der inzwischen maschinenunterstützt gemacht wird. Aussteller, die solche Maschinen zeigen, hat **Kran & Bühne** zusammengestellt.

Was sollte denn an Glas interessant sein? Dass es nicht mehr so leicht eingebaut werden kann und hierfür Maschinen eingesetzt werden, die der Anwender nicht jeden Tag braucht. Die Anschaffung für den Eigenbedarf ist daher nicht für jeden gegeben, das Mieten aber durchaus. Auf der Glasstec werden unter anderem auch solche Glas-Lifter, Glas-Roboter, mobile Glas-Haltemaschinen gezeigt. Auf einen einheitlichen Überbegriff haben sich die Protagonisten noch nicht geeinigt, will doch jeder sein eigenes Branding durchsetzen. Die Messe bietet im Rahmenprogramm zudem die Möglichkeit, über Sonderschauen einen Eindruck zu bekommen, wie sich die Glasindustrie und damit der Einbau dieses Werkstoffs in der Zukunft gestalten wird. Das Highlight der „Glasstec 2016“ ist die Sonderschau „Glass Technology live“, die auch in diesem Jahr wieder unter der Schirmherrschaft von Stefan Behling, Senior Executive Partner bei Foster & Partners in London, und dem Team des IBK 2 der Universität Stuttgart ausgerichtet wird. Sie wird laut Messeleitung

spektakuläre Exponate, innovative Produkte und zukunftsorientierte Lösungen mit Glas der nächsten drei bis fünf Jahre zeigen. Im Fokus stehen dieses Mal vor allem freiförmiges, ultradünnes, massives und informatives Glas. <<<

I N F O

Wann: Di., 20.09.16 – Fr., 23.09.16; 9.00 – 18.00 Uhr
Wo: Messe Düsseldorf
Preise: Online-Tageskarte: 33 Euro; Tageskarte vor Ort: 46 Euro; Online-Dauerkarte: 78 Euro; Dauerkarte vor Ort: 96 Euro;
Online-Ticket berechtigt zur kostenlosen An- und Abreise zum/vom Düsseldorf-Messegelände mit der Rheinbahn im Tarifgebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR, 2. Klasse, in zuschlagfreien Zügen + Preisstufe D).
 Bitte achten Sie bei Ihrer Eintrittskarte auf den entsprechenden Hinweis.



AUSSTELLER **glasstec**

- GMV** Halle 9 | A41
Glaslifte der Marke Winlet gehören zum Programm von GMV
- Hermann Paus** Halle 9 | A38
Lifttechnik
- Hova** Halle 11 | H15
Vakuum-Heber
- Norbert Wienold** Halle 11 | A19
Das Unternehmen hat den Glas-Material-Lift GML auf den Markt gebracht
- JDPower** Halle 10 | A69
Elektrische Glaslifte, Montagelifte, Glastransporter und Materialifte
- Maschinenbau Riebsamen** Halle 12 | F27
Das Unternehmen ist seit Jahren mit seinem Glasboy am Markt tätig
- Quattrolifts** Halle 10 | F27
Glashebeegeräte der Marke Vector
- Sankoo** Halle 10 | F55
Sowohl Minikrane als auch Glas-Roboter werden von dem belgischen Unternehmen angeboten
- Smartlift** Halle 11 | G18
Jüngste Entwicklung ist der neue SL 400 Skylifter, ein elektrisch angetriebenes Gerät für hydraulische Maschinen wie Teleskoplader, Lademaschinen mit Knicklenkung oder Krane
- TGT Teupen** Halle 10 | H30
Robby 420 und Robby 600 für große und schwere Glas- sowie Fensterelemente. Dazu wird der RoboCrane 1400 gezeigt, ein universelles Raupengerät, der mit seinem Manipulator Scheiben bis 1.200 Kilogramm mit seiner Fernbedienung drehen, kippen, seitwärts versetzen und teleskopieren kann. Des Weiteren wird der High Crane 800 ausgestellt wie auch der Mini Crawler/PH 12.
- Uplifter** Halle 10 | D50
Neben den Minikranen der Marke Maeda führt das Unternehmen auch Glashebeegeräte der Marke Glassworker und Glasmontagegeräte im Programm
- Wirth GmbH** Halle 15 | E41
Vakuumhebetechnik



Nordkran: Halle 9 | C58
Das Unternehmen zeigt eine Auswahl an Jekko-Minikranen und Glasliftern

HOCH DAS GLAS!

„Führend in der Glasmontage“: Der von Günter Übelacker geführte Transport- und Hebespezialist Heavydrive ist zehn Jahre alt geworden. **Kran & Bühne** stellt beide vor.

Wie viele Erfolgsgeschichten beginnt auch diese mit zwei Mann und einer Idee. 2005 entdeckt Maschinenbauer Günter Übelacker eine Marktlücke bei der Glasmontage: Die vorhandenen Miniraupenkrane können zwar problemlos Lasten anheben und positionieren, aber nicht unter Last verfahren. So entwickelt sein Bruder Roland ein leichtes, stabiles Transportgerät. Der Glastransportwagen HDL mit einer Traglast bis 800 Kilogramm ist geboren und wird patentiert. Dabei geht es darum, dass Schweres (ver)fahren kann, und so entsteht der Name „Heavydrive“. Günter Übelacker selbst, vormals Vertriebsleiter bei Uplifter, kümmert sich fortan um Vertrieb und Vermarktung des Produkts. Er sagt: „Die eigentliche Gründung entstand aus einer Not heraus. Mein Bruder hatte einen Glastransportwagen für jedermann entwickelt, und ich hatte die Idee, ihn zu vermarkten. Aber ein deutscher Hersteller wird erst durch die Gewerbeanmeldung zum Hersteller.“

Mit einer Sauganlage von Woods Powergrip, einem Montagelift SLK 25, einem HDL 800 sowie einem Transporter steigt das Duo auch in den Bereich Vermietung ein und legt den Grundstein für den eigenen Mietpark. Einziger Wermutstropfen: Um die Geschäftsleitung kümmert sich nur noch einer der beiden Brüder: Günter Übelacker; Roland Übelacker macht weiter als Angestellter. Im Rückblick konstatiert der alleinige Geschäftsführer: „Es war sehr schwer, gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Ein einzelner Geschäftsführer ist freier in seiner Entscheidungsfindung.“ Und die Situation vor zehn Jahren beschreibt er so: „Die Nachfrage ist enorm: Mit der Produktserie HDL steigt das Unternehmen innerhalb weniger Jahre zum Weltmarktführer auf.“ Heute zählt die Heavydrive GmbH zu den weltweit führenden Unternehmen der Glasmontage-Branche.

Mehr Platz, mehr Mitarbeiter, mehr Projekte, mehr Maschinen, mehrere Firmenumzüge: Übelacker setzt auf Minikrane von Unic und Maeda und bietet vielfältige Vakuum-Sauganlagen (VSG) bis 2.500 Kilo Traglast, Glas-Montagegeräte (GMG), Motor-Kettenzüge (MKZ), Glas-Transportwagen (HDL) sowie Montagelifte (ML) bis 7,9 Meter. Ebenso vermietet das Unternehmen Teleskopstapler und Arbeitsbühnen, da diese zur Montage bisweilen benötigt werden. Mittlerweile gehören 14 Minikrane zum Mietpark und unzählige weitere Geräte und Anlagen. „Wie bei der Bundeswehr“; bemerkt der Chef mit einem Lächeln. Man könnte das sein mobiles Einsatzkommando nennen; die Sauganlagen sind ständig auf Standby, immer unter Strom. Genau wie Günter Übelacker. Nur merkt man ihm das überhaupt nicht an. Ein Mitarbeiter hat ein Problem? Ein Journalist eine Frage? Eine Kunde keine Lösung? Der Firmenchef nimmt sich stets die nötige Zeit, um ausführlich darauf einzugehen.

KEINE ANGST VOR ZERBRECHLICHER WARE

Hat Günter Übelacker denn keine Angst, dass ihm bzw. seinem Team mal eine sündhaft teure Scheibe kaputtgeht? „Bei uns gehen



Highlight: Einsatz eines Über-Kopf-Manipulators VSGU 2500 K mit 2,5 Tonnen Traglast in 560 Metern Höhe beim Royal Clock Tower in Mekka



Einsatz in Triest für eine VSG-6000-K samt 14-Meter-Scheibe



Günter Übelacker feiert 10-jähriges Firmenjubiläum

vielleicht drei Scheiben im Jahr kaputt“, retourniert der Zwei-Meter-Mann gelassen. „Bei 3.000 Einsätzen im Jahr.“ Pro Einsatz werden zahlreiche Scheiben gesetzt, sodass einige Zehntausend im Jahr bei Heavydrive zusammenkommen. „In 30 Minuten muss eine Scheibe bei uns eingesetzt sein“, betont Übelacker. Der eigentliche Akt dauert zwar nur zwei Minuten, aber die ganze Logistik dahinter wie Timing, Verfahren der Scheibe um das Gebäude herum, Anlieferung, Zugang und dergleichen blähen den Vorgang auf und verkomplizieren ihn. „Einer erzählte mir mal, dass er drei Scheiben pro Tag einsetzt“, schildert Übelacker. „Bei uns liegt die Vorgabe bei 20 bis 30 Stück am Tag.“

Wie überall im Bau geht der Trend auch im Glasbau hin zu größeren, schwereren Elementen. Sein jüngstes Baby – fast schon ein Riesenbaby – ist eine schwere Sauganlage für Lasten bis zu 6.000 Kilo, kombiniert mit den entsprechenden Hebegegeräten. „Die Anlagen sind adaptierbar mit einer Konter-Gewichts-Traverse VSG 7000 Konter und garantieren damit eine absolut akkurate und sichere Positionierung von extrem schweren Elementen bis 20 Meter Spannweite“, erläutert der leidenschaftliche Rockmusikfan. Auch bei der schweren Verglasung der neuen EZB in Frankfurt und der Verglasung der Besuchergalerie des Pariser Eiffelturms hatte er seine Hände im Spiel.

Vor kurzem hat die Heavydrive GmbH ihren Stammsitz nach Tapfheim verlagert, wo nun endlich mehr Platz vorhanden ist für die 16 festangestellten Mitarbeiter, die Werkstatt und den stetig wachsenden Maschinenpark. Auf dem Tag der Offenen Tür im Juli, zu dem knapp hundert Gäste kamen, konnte man sich ein Bild davon machen. Das Schlusswort gebührt dem umtriebigen Chef: „Wir sind sehr stolz, dass wir uns in den vergangenen Jahren so erfolgreich auf dem hart umkämpften Markt etabliert haben. Und wir gehen mit neuen, innovativen Montagelösungen in die Zukunft“, sagt Günter Übelacker. <<<



FIRMENCHRONIK

- 2005** Entwicklung und Patentierung des Glas-Transportwagen HDL
- Februar 2006** Firmengründung in Pfreimd; 2 Mitarbeiter
- November 2006** Umzug nach Donauwörth
- 2007** 1. internationales Großprojekt: Stahlbauplanung und Fassadenverglasung London City
- 2008** Großprojekt: Umzug Kunstobjekte für Guggenheim-Museum New York
- 2009** Großprojekt: Mekka Clock Tower in Saudi-Arabien + Umsatz von über 1 Million Euro; 6 Mitarbeiter
- 2010** Umfirmierung zur Heavydrive GmbH + Umzug auf Areal mit 10.000 Quadratmeter Fläche; 10 Angestellte
- 2014** Zahlreiche internationale Großprojekte u.a. in Schweden, England und USA; 16 Mitarbeiter
- 2015** Entwicklung von scheren Sauganlagen bis 6 Tonnen Traglast
- 2016** Umzug nach Tapfheim auf 18.000-Quadratmeter-Areal + 2 Millionen Euro Umsatz

KRAN&BÜHNE

glasstec

INTERNATIONAL TRADE FAIR FOR GLASS
PRODUCTION • PROCESSING • PRODUCTS

20. – 23. September 2016

Inspired by glass

Inspiration pur! Die Weltleitmesse glasstec präsentiert Lösungen und Produkte für das energieeffiziente Bauen.

Nutzen Sie den Branchenguide im glasstec-Portal mit allen Angeboten für Ihre Branche, um sich optimal auf Ihren Messebesuch vorzubereiten.

www.glasstec.de/architektur-bau


Messe
Düsseldorf

Auf der Messe werden auch immer wieder Sonderaufbauten gezeigt wie diese Altec-Bühne

Von LKW bis Aufbau

Alle zwei Jahre versammeln sich die LKW-Aufbauer und Hersteller von Nutzfahrzeugen in Hannover zur IAA Nutzfahrzeuge. Was Sie auf der 66. Ausgabe erwartet, verrät Kran & Bühne.



Aus der Branche nutzen besonders Ladekranhersteller wie Fassi die Show für ihren Auftritt

Mit unter anderem einem neuen 3-Achs-Tieflader kommt Fliegl auf die IAA



Vom 22. bis 29. September lockt die IAA wieder Zigtausende Besucher nach Hannover



Der neue Volvo FH 16 Schwerlastzug mit I-Shift Crawler ermöglicht das Anfahren aus dem Stand mit 325 Tonnen Zuggewicht

Nutzfahrzeuge aller Art, neueste Motortechnik, Schwerlasteinheiten, Ladekrane, LKW-Arbeitsbühnen – die IAA Nutzfahrzeuge in Hannover hält ein umfangreiches Angebot parat. An Neuheiten wird nicht gespart! So hat Hiab den neuen X-HiPro 232 angekündigt als „den fortschrittlichsten Ladekran seiner Klasse“. Um die Neuheit entsprechend in Szene zu setzen, dürfen sich die weltbesten Kranfahrer an ihm versuchen. Der schwedische Hersteller veranstaltet nämlich seine „World Crane Championship“ – seine inoffizielle Kran-Weltmeisterschaft – an seinem Stand während der Messe. Das Großkranprogramm von Hiab bestehend aus den „Big Five“ wird ebenso gezeigt: Dies sind die „HiPro“-Modelle 548, 638, 658, 858 und 1058. Vollsequenzzylinder, Sechskant-Armprofile und große Gleitauflagen tragen dem Hersteller zufolge dazu bei, das seitliche Abknicken und unerwartete Bewegungen beim Manövrieren von Lasten in großer Höhe zu verhindern.

Weiteres auffälliges Sicherheitsfeature ist der neue „Variable Stabilitätslektor VSL+“, welcher das Arbeiten auch auf engstem Raum bei höchster Stabilität und Leistungsfähigkeit ermöglicht. Er wurde weiter verfeinert, sodass sich die Hubkapazität des Krans insbesondere bei nur teilweise ausgefahrenen Stützbeinen ordentlich steigern lässt. Das erweiterte Sicherheitssystem überwacht permanent die Abstützgeometrie des Ladekrans und bezieht dabei erstmals auch das Fahrzeuggewicht inklusive Beladung in die Standsicherheitsberechnung ein. Dazu sind in den Stützbeinzylindern neben Drucksensoren auch Längenmess-Sensoren in vertikaler Richtung manipulationssicher verbaut. Zusätzliche Sensoren erfassen den Schwenkwinkel und die Armstellung des Krans.

Auch Effer legt den Schwerpunkt auf sein neues Steuerungssystem „Progress 2.0“ und die Abstütztechnologie. Die neue 360-Grad- oder Rundum-Stabilität lässt sich am Effer 955 V-Stab für Blüggel unter die Lupe nehmen. Ebenso sind die neuen Stützvarianten einen Blick wert. Etwas Neues angekündigt hat auch Fassi. Und die vielen Nutzfahrzeughersteller rücken natürlich ihre neueste Generation ins Rampenlicht. So stellt beispielsweise Volvo Trucks die neueste Generation seiner Euro 6-Motoren in Verbindung mit allen Optionen des ‚intelligenten‘ I-Shift-Getriebes in den Mittelpunkt, und zwar jetzt auch mit Crawler-Gängen. **K & B**

Anfahrt

PER AUTO: Von der Anreise per Auto ist wegen Baustellen am Autobahnkreuz Hannover Ost eher abzuraten. Falls doch, geben Sie als Ziel die Hermesallee in Ihr Navi ein und probieren Sie es am besten ...

> **von Norden** über die A7 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Kirchhorst, von dort auf die A37 zum Messeschnellweg

> **von Süden** über die A7 bis zum Autobahndreieck Hannover-Süd, von dort auf die A37 zum Messeschnellweg

> **von Westen** über die A2 bis Autobahnkreuz Ost, dort auf die A7 Richtung Kassel/Frankfurt bis zum Kreuz Hannover-Anderten, von dort auf der B65 bis Kassel Seelhorst und dann auf den Messeschnellweg

> **von Osten** über die A2 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Buchholz, dann auf die A37 und zum Messeschnellweg

PER ZUG: Ab dem Hauptbahnhof Hannover mit der Straßenbahn 8 und 18 in knapp 20 Minuten zum Messegelände, Eingang Nord. Manche Züge steuern auch den Messebahnhof Hannover Messe / Laatzen an. Die Bahnverkauft IAA-Spezial-Fahrkarten zur Messe. Hin- und Rückfahrt gibt es in der 2. Klasse mit Zugbindung schon für 99 Euro, sonst für 139 Euro. Hier zu buchen: <https://goo.gl/eHzahf>

66. IAA Nutzfahrzeuge

Wann: 22. bis 29. September 2016
täglich 9-18 Uhr
Wo: Hannover, Messegelände
Infos: www.iaa.de

Eintritt

Tagesticket (unter der Woche): 22 Euro
Tagesticket (Wochenende): 13 Euro
Nachmittagsticket (ab 13 Uhr): 10 Euro
LKW-Fahrer (mit Nachweis): 10 Euro
Dauerkarte: 69 Euro
sowie diverse Ermäßigungen

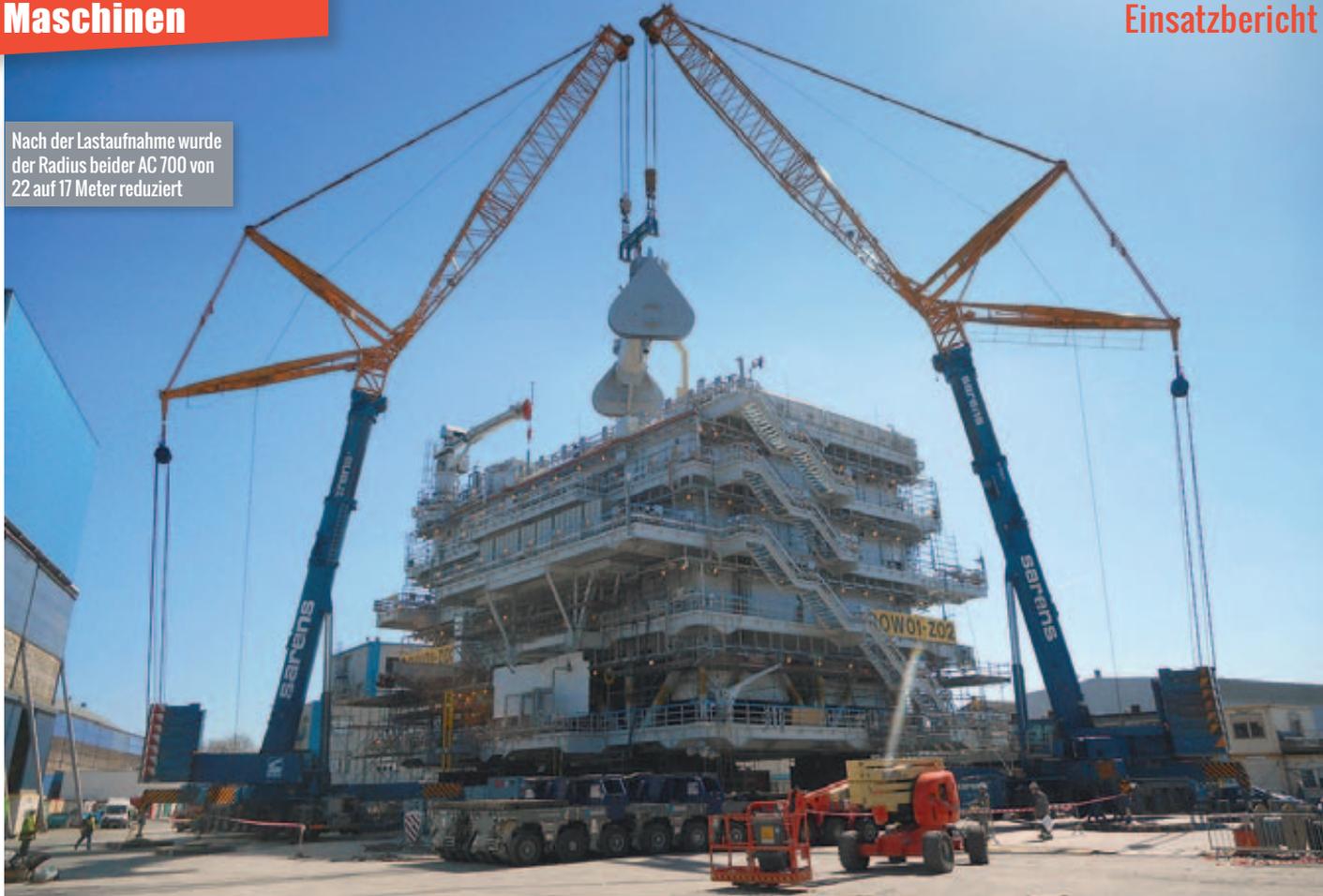
KRAN&BÜHNE



Ausstellerliste

Firmenname	Stand-Nr.
Allison	FG P86 + P90
Altec	Halle 13 C41
Atlas Maschinen	FG K44
Bridgestone	Halle 16 C01
Broshuis	FG M30
Continental	Halle 17 B11
Cormach	FG M49
Cranab	FG M51
Cummins	FG H97 + Halle 16 A41
Dana	Halle 17 A24
Dolezych	Halle 27 F19
Doll	FG P44
Dreyer-Timm	Halle 11 A07
Effer	FG Q66
Fassi	FG M51
Faymonville	FG N55
Fliegl Fahrzeugbau	FG K42 + Halle 27 C29
F.lli Ferrari	Halle 25 A60
Goldhofer	Halle 25 C07
Grammer	Halle 11 E18
Hiab	Pavillon P35 OG A01 & A02 + FG L66
HMF	FG C121 + FG L44
Hyva	FG N65 + Halle 26 C11
Kamag	FG M52 + Halle 27 E31
Langendorf	FG T13 + Halle 27 E06
Manitou	FG P61
Marrel	FG M51
Maxilift	FG K43
Meusburger	FG T19 + Halle 27 F11
MKG	FG R57
Multitel Pagiero	Halle 25 B58/2
Next Hydraulics	FG K43
Nicolas	FG M52 + Halle 27 E31
Nooteboom	FG K48
Orlaco	Halle 16 B28
Palfinger	FG K58
Penz Crane	FG L54
Ruthmann	FG N66
Scheuerle	FG M52 + Halle 27 E31
Socage	Halle 25 B65/1
Spanset	Halle 27 E20
ZF	FG C115 + Halle 17 B17

Nach der Lastaufnahme wurde der Radius beider AC 700 von 22 auf 17 Meter reduziert



Mächtiges Tandem

Sarens setzt in Antwerpen zwei 700 Tonnen starke All-Terrain-Krane für einen Schwerlast-Tandemhub ein. Kran & Bühne berichtet.

Der belgische Stahlbaukonzern Lemants hat in seiner Werft Hoboken in Antwerpen für den Kunden Fabricom ein Offshore-Ölmodul fertiggestellt. Diese massiven, für die Öl- und Gasgewinnung eingesetzten Module erreichen Dimensionen von 25 Meter Höhe, 30 Meter Breite und 40 Meter Länge. Diese dicken Dinger können bis zu 2.200 Tonnen auf die Waage bringen. Gelegentlich müssen daher Spezialunternehmen ran, um besonders massive Bauteile auf die Modulplattform zu heben. Als es darum ging, eine große Quertraverse für den späteren Offshore-Hub oben auf dem Modul zu montieren, holte sich Lemants die Firma Sarens ins Boot.

Die 145 Tonnen schwere Quertraverse war sechs Meter hoch, fünf Meter breit und 13,5 Meter lang. Sie musste vom Bodenniveau auf 32 Meter Höhe gehoben werden, wobei der Kran auf einem Arbeitsradius von bis zu 24 Meter zu arbeiten hatte. „Wir haben einige Möglichkeiten durchgespielt – vom Einsatz eines einzelnen Raupenkrans bis zur Durchführung eines Tandemhubs mit zwei All-Terrain-Kranen“, erzählt Erik Van der Elst, Key-Account-Manager bei Sarens.

Nimmt man nur einen Kran – einen Raupenkrane –, so benötigt man zwar nur ein Team. Allerdings wären für den Transport mehrere Tage und über 20 LKW-Ladungen nötig geworden. So wären mindestens zehn Tage zusammengekommen bis zum Hub, schätzt Van der Elst. Das war zu lang und zu teuer. Also konzentrierte man sich auf eine Lösung mit zwei Kranen. Die Wahl fiel auf zwei 700-Tonner AC 700 von Terex, und zwar in der Variante mit 20,5-Meter-Hauptausleger und einem variablen, vier Meter langen Adapter zur Montage der 30-Meter-Wippe am Teleskopausleger. Warum? Um einerseits die benötigte Tragfähigkeit und Ausladung zu erreichen und andererseits die Zahl der LKW-Transporte zu minimieren. „In dieser Konfiguration verfügt jeder der AC 700 bei einem 24-Meter-Radius über 86,5 Tonnen Tragfähigkeit“, erklärt Michael Klein, Produktmarketing-Manager für AT-Krane bei Terex/Demag. Doppelte Anzahl Krane, Hälfte der Transporte – kein Scherz. „Nach unseren Berechnungen ergab sich daraus eine Zeitersparnis von einer ganzen Woche“, erläutert Key-Accounter Van der Elst.

Der eine AC 700 hatte zusammen mit acht Transport-LKW für Hilfsmaterial, Wippausle-

ger-Segmente und Gegengewicht nur 27 Kilometer zurückzulegen. Innerhalb eines Tages hatte das vierköpfige Sarens-Team den ersten AT an den Einsatzort gebracht, ihn mit 160 Tonnen Gegengewicht sowie dem 30-Meter-Wippausleger gerüstet und für den Hub vorbereitet. Er brachte am folgenden Tag die Hubvorrichtungen, die Plattform-Anschläge und einen Radarmast an ihren Platz. Am Morgen des dritten Tages waren beide Krane in Stellung gebracht, um den komplexen Hub anzugehen. Damit keiner der beiden Krane überlastet wird, setzte Sarens eine auf 160 Tonnen ausgelegte Ausgleichstraverse zwischen der Quertraverse und den Unterflaschen der Krane ein – für eine perfekte Gewichtsverteilung der Last auf die beiden Krane. Zu Beginn arbeiteten beide Krane auf einem Radius von 22 Metern. Während das Kranduo die Last in die benötigte Position schwenkte, wurde er auf 17 Meter verringert. Beim Platzieren der Traverse oben auf dem Modul arbeiteten beide dann mit einer Ausladung von 24 Metern, wobei sich die Ausleger bis auf wenige Meter nahe kamen. Dann war es geschafft! In nur drei Tagen – und damit sieben Tage schneller als mit der Ein-Kran-Lösung.

Die Sarens Group mit Stammsitz im belgischen Wolvertem verfügt über einen der weltweit größten Bestände an Kranen, Transportfahrzeugen und Montage-Spezialgerät. Der Fokus des Unternehmens, das weltweit 4.200 Mitarbeiter beschäftigt, liegt auf Schwerlasthüben, Sondertransporten und der ingenieurtechnischen Logistikplanung. <<

Von 0 auf 180

In nur wenigen Jahren hat sich die Firma Lorenz Lift aus Feldkirch im Vorarlberg einen umfangreichen Mietpark zugelegt. Dabei kam der Chef nur durch einen komischen Umstand zu diesem Geschäft. Alexander Ochs stellt ihn und sie vor: Harald Lorenz und seine Firma.

Harald Lorenz hat sich in noch nicht mal fünf Jahren unter die großen regionalen Vermieter in Österreich katapultiert. „Ich wollte eigentlich ganz klein bleiben.“ Vorgeschwebt haben ihm so zirka zehn bis zwanzig Maschinen. Doch daraus wurde nichts, irgendwie kam der Erfolg dazwischen. „Hebebühnen hen wir jede Art, wo's gibt aufm Markt“, sagt der gebürtige Dornbirner in seinem breiten Dialekt. „Mir hen eigentlich alles.“

Dabei kam er aus purem Zufall zur Arbeitsbühne. Er hatte vorher eine Gebäudereinigungsfirma mit viel Personal – und dann die Idee und den Traum, mehr Maschinen statt Menschen in der Firma zu haben. „Maschine“, wo immer laufen – das war die Grundidee“, verrät Lorenz. „Da ich vorher ein großes Unternehmen hatte, wollte ich so wenig Personal wie möglich und dafür Maschinen – die nicht krank werden“, bringt es der 52-Jährige auf den Punkt. Selten gab es eine Unternehmensgründung aus kurioserem Anlass. Doch sein Geschäft läuft. Und wie.

„Wenn ein Kunde anruft und irgendeine Arbeitsbühne haben möchte, dann haben wir sie garantiert“, sagt Harald Lorenz selbstbewusst. „Wenn nicht, dann organisieren wir sie oder kaufen sie.“ Klingt so, als müsse man nur mal schnell in den Supermarkt, um ein paar neue Bühnen zu holen. Im Klartext heißt das: Lorenz Lift kauft im Monat zwei oder auch mal vier Maschinen, alle 14 Tage eine. Ein atemberaubendes Wachstum. Wachsen die Gipfel in den österreichischen Alpen unaufhörlich in den Himmel? Schwer zu sagen. Fragt man Harald Lorenz nach seinem Erfolgsrezept, so sagt er erneut: „Wenn ein Kunde eine Maschine benötigt, haben wir sie. Wenn nicht, wird sie gekauft.“ Wobei sicherlich hinzukommt, dass er seine Arbeitsbühnen liebt.

Beim Ausbau seiner Flotte setzt Harald Lorenz stark auf Skyjack. Allein im ersten Halbjahr hat er sich ein Dutzend neuer Geräte des kanadischen Herstellers zugelegt: Acht Elektroscheren vom Typ 3219 bis 4632, dazu zwei Mastbühnen und zwei große Gelenkteleskope 46 AJ und 51 AJ. Insgesamt hat er um die 45 Skyjack-Bühnen im Stall. Macht ein Viertel des Maschinenparks. Und warum? „Weil die Bühnen einfach in der Handhabung und in der Reparatur sind“, antwortet Lorenz. „Einfache Steuerung, zuverlässige Maschinen.“

Westösterreichs Branchenprimus

Außerdem hat sich der erklärte Maschinenfan einen Ruthmann-„Steiger“ T480 zugelegt, in einer geländegängigen Version auf einem 26-Tonnen-Chassis auf drei Achsen von MAN. Er registriert nämlich eine steigende Nachfrage nach geländetauglichen Arbeitsbühnen. Mit 48 Metern Arbeitshöhe ist der Neuzugang das neue Flaggschiff im Mietpark von Lorenz Lift. Insgesamt hat der Gründer und Inhaber eigenen Angaben zufolge etwa sechs Millionen Euro in sein Geschäft investiert.

Ende 2008 ist Lorenz mit fünf Scherenbühnen an den Start gegangen. Heutzutage sieht das ganz anders aus, wie Harry Lorenz bestätigt: „Derzeit vermieten wir pro Tag rund 160 Geräte und haben inzwischen eine eigene Werkstätte in Feldkirch. Wir sind mit knapp 180 Geräten der größte Hebe-



Von Ruthmanns Markus Mendl (l.) bekommt Harald Lorenz sein neues Flaggschiff, einen T480

bühnenvermieter im Westen Österreichs.“ Das Programm umfasst mittlerweile Scherenbühnen von sechs bis 23 Meter, Boomlifte von zwölf bis 43 Meter, Anhänger- und Raupenbühnen von zwölf bis 18 Meter und LKW-Bühnen mit Arbeitshöhen zwischen 13 und 48 Metern. Hinzu kommen noch Telestapler bis 25 Meter, ein 31-Meter-Paus-Anhängerkran wie auch diverse Bagger. So bezeichnet der tüchtige Geschäftsmann seinen Betrieb als „Branchenprimus Westösterreichs“. Auch mit Brückenuntersichtgeräten kann er dienen. Falls es mal nicht unaufhaltsam nach oben geht. <<



Harald Lorenz, Inhaber und Geschäftsführer von Lorenz Lift



Ein Manitou MRT 2540 aus der Flotte von Lorenz Lift



Vom Tieflader mussten die Krane direkt in die Halle gebracht werden

Nicht alltägliches Quartett

Für die Demontage einer Druckmaschine arbeiteten drei City-Krane und ein Gabelstapler der Ulferts & Wittrock-Gruppe aus Kiel, Flensburg und Lübeck gemeinsam. Warum, verrät Kran & Bühne.

Zum Quartett zählte dieser Gabelstapler, da eine Kabelbahn den Platz nach oben begrenzte



Zu viert wurde die 30 Tonnen schwere Hauptmaschine angehoben



Ein ungewöhnliches Quartett hat die Ulferts & Wittrock-Gruppe auf die Beine gestellt. Für die Demontage einer Druckmaschine im schleswig-holsteinischen Preetz südlich von Kiel wurden mehrere Maschinen von mehreren Standorten zusammengetrommelt: Aus Kiel, Flensburg und Lübeck kamen drei Citykrane vom Typ Terex AC40 mit einer maximalen Traglast von jeweils 40 Tonnen zum Einsatzort – gemeinsam mit einem 18-Tonnen-Gabelstapler.

„Alle Krane haben zu Einsatzbeginn die Montagespitze angebaut und sind dann einzeln auf den 6-Achs-Semi verladen worden; und das alles nur, um den Höhenunterschied zur Halle von 1,59 Meter zu überwinden“, berichtet Michael Kulbe. Der Prokurist der Fritz Sünkler GmbH – Teil der Ulferts & Wittrock-Gruppe – führt weiter aus: „Nachdem alle Krane in Position waren, wurde zuerst der Lüfter mit einem City-Kran von der Hauptmaschine getrennt. Anschließend wurde die Hauptmaschine mit einem Gewicht von 30 Tonnen und zwölf Meter Länge an die drei City-Krane und den Gabelstapler angeschlagen.“

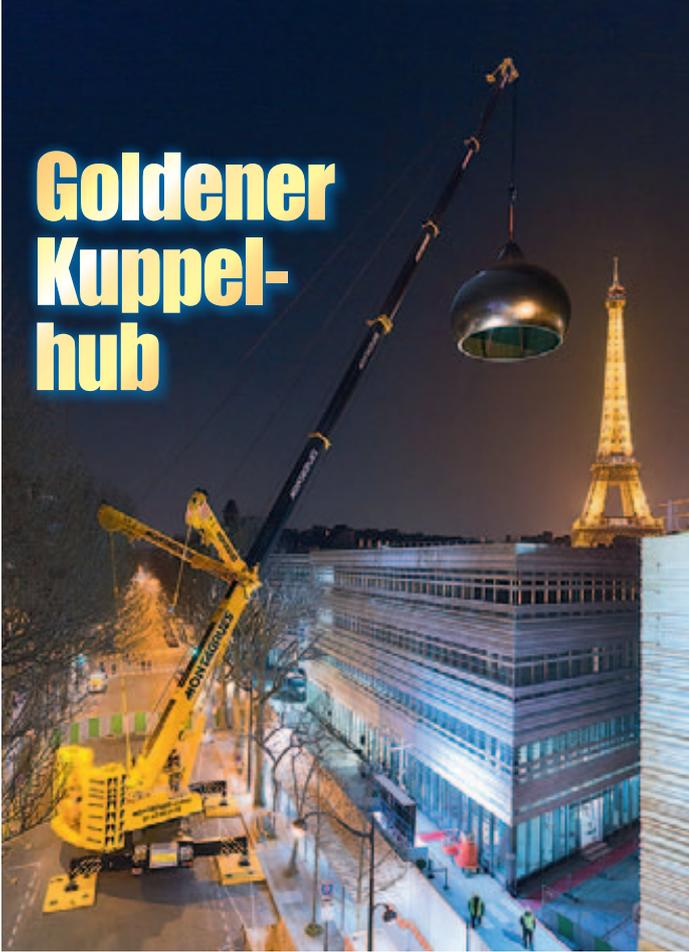
Im Bereich der Krane war es erforderlich, dass alle Krane mit dem Kranhaken erst über die vorhandene Stahlkonstruktion kamen und anschließend mit dem Haken mittig über der Maschine waren. An der vierten Stelle musste ein Gabelstapler eingesetzt werden, da hier die Höhe wegen einer Kabelbahn nicht gegeben war.

„Da hier vier Hebewerkzeuge im Einsatz waren, wurde der Einsatz zusammen mit dem Kunden so geplant, dass jedes Hubgerät 50 Prozent Sicherheitsreserve hatte“, erläutert Kulbe. Nach elf Stunden war der Einsatz erfolgreich beendet und alle Fahrzeuge konnten die Rückfahrt zu den Standorten Kiel, Flensburg und Lübeck antreten.

K & B



Goldener Kuppelhub



» Ein leuchtend schöner Kraneinsatz hat sich vor kurzem in Paris abgespielt. Bei einem nächtlichen Job wurde eine riesige goldene Kuppel vor der Kulisse des illuminierten Eiffelturms auf einen Kirchenneubau der russisch-orthodoxen Gemeinde eingehoben. Für die Aufgabe schickte der Kranbetreiber Montagues seinen Liebherr LTM 1350-6.1 ins Rennen. Als der Mobilkran seine gewölbte Last bei rund 45 Meter Ausladung auf dem kleinen Turm des Kirchenbaus platzierte, brandete unter den Staats- und Zaungästen Applaus auf. Nach Fertigstellung zieren insgesamt fünf mit Blattgold überzogene Kuppeln das Gotteshaus.



↑ Die größte Bühnenbestellung Marokkos hat **Eurogruas** für sein Geschäft im Maghreb getätigt. Der Auftrag umfasst 58 Genie-Bühnen, darunter Z- und ZX-Gelenkteleskope sowie Diesel- und Elektro-scherenbühnen mit Arbeitshöhen von 8 bis 43 Metern. Eurogruas ist in Marokko in Tanger, Casablanca und Agadir vertreten und als wichtiger Anbieter bei zahlreichen großen Infrastruktur- und Industrieprojekten mit von der Partie. Nach langen Verhandlungen kam es nun zum Abschluss. Antonio Moreno, Geschäftsführer von Eurogruas Marokko: „Wir erweitern unsere Mietflotte mit Arbeitsbühnen von **Genie**, um unsere Führungsposition in Marokko zu festigen.“

→ Die **Nordic Crane Group** ist geteilt worden: Die Eigentümer Kynningsrud AS und Stangeland Gruppen AS waren bislang jeweils zu 50 Prozent an dem 2008 gegründeten Gemeinschaftsunternehmen beteiligt. Seit 1. Juli führt

Kynningsrud die Geschäfte in Ostnordwegen und in ganz Schweden unter dem Namen **Nordic Crane Kynningsrud AS**, während Stangeland Gruppen für das Business in Norwegen (außer dem Ostteil des Landes) verantwortlich zeichnet. Dies läuft unter den Namen **Nordic Crane Stangeland AS**. In einer gemeinsamen Mitteilung ließen die beiden Eigentümer verlauten, dass die gewünschten Synergieeffekte in den acht gemeinsamen Jahren nicht im erwarteten Maße eingetreten seien.



↑ Ausgerechnet am Tag des Brexit freut sich **Terex Port Solutions** über einen Auftrag von **Associated British Ports** aus Großbritannien. Der führende britische Hafenbetreiber hat zwei elektrische Gottwald-Hafenschienenkrane, Modell 8, in der 4-Seilgreifer-Variante G HSK 8424 B für sein an der Mündung des Humber in die Nordsee gelegenes Terminal in Immingham geordert. Die Krane sollen ab Mit-

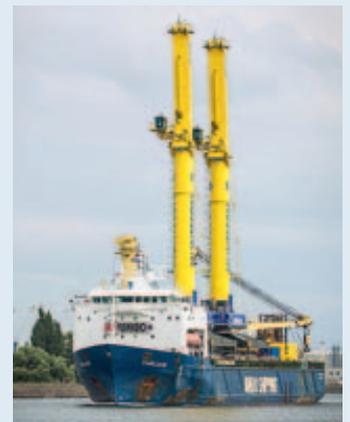
te 2017 die Umschlagkapazitäten beim Laden und Löschen von Schüttgut erhöhen. Sie ersetzen dort zwei ältere Terex Gottwald HSK 360 EG Hafenschienenkrane der Generation 4.

Das ägyptische Bauunternehmen **Orascom Construction** hat 24 neue Geländekrane für seine Flotte geordert. Zehn davon sind vom Typ Grove RT650E mit 50 Tonnen Traglast, sechs RT765E-2 mit 60 Tonnen Tragkraft sind ebenso darunter, des Weiteren sechs 80-Tonner RT890E sowie zwei RT9130E-2, die maximal 120 Tonnen stemmen können. Der Großteil der Krane ist gesetzt für Einsätze an Kraftwerken und Ölraffinerien.



Liebherr hat zwei seiner großen Hafenmobilkrane LHM 800 in Containerkonfiguration an **Montecon** nach Uruguay ausgeliefert. Beide Maschinen haben Anfang Juli ihre fast 13.000 Kilometer lange Reise von Rostock nach Montevideo an-

getreten. Die beiden sind Montecons Liebherr-Hafenmobilkrane Nr. 8 und 9. Seit 15 Jahren setzt der Betreiber auf die Maschinen aus Nenzing und Rostock. 2012 und 2013 orderte das Unternehmen drei LHM 600, damals das größte Modell. Damals besuchten Vertreter von Montecon das Rostocker Liebherr-Werk. Dabei wurde die Idee geboren, einen Kran zu bauen, der alle anderen in den Schatten stellen sollte: der LHM 800. In der Containerkonfiguration liegt die Augenhöhe bei über 40 Metern, und der Anlenkpunkt des Auslegers ist über 36 Meter hoch. Dank seiner enormen Reichweite von 64 Metern ist der LHM 800 in der Lage, Containerschiffe mit einer Breite von bis zu 22 Containerreihen zu bearbeiten.



Bühnenhersteller

AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jchic.com
Blumenbecker Technik GmbH	www.bt.blumenbecker.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.bronto.fi
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Helmut Kempkes GmbH KULI-Hebezeuge	www.kuli.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
Teupen	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
Flesch Arbeitsbühnen GmbH & Co.KG	www.flesch-arbeitsbuehnen.de
Galizia S.n.c	www.galiziagr.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Lift-Ex AG	www.liftex.ch

Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

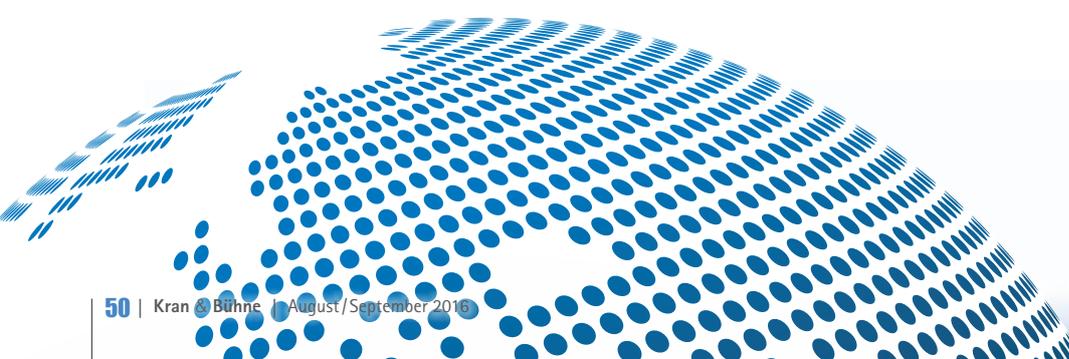
Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
DieHebebühne	www.diehebebuehne.ch
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebetechnik	www.felbermayr.cc
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih GmbH	www.hbv-hydraulik.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze GmbH	www.kunze-buehnen.com
Lift-Ex AG	www.liftex.ch
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagr.com
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelco-cranes.com
KSD Kransysteme	www.ksd-kransysteme.de
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

Factoring

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--



Neu- und Gebrauchtkrane

IMC International Mobile Cranes GmbH	www.imc-cranes.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Felbermayr Transport- und Hebetchnik	www.felbermayr.cc
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Scholpp	www.scholpp.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch

Kranvermietung Minikrane

Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Nellos AG	www.nellos.ch

Kran- und Bühnenzubehör

Casar	www.casar.de
Teufelberger Seil GmbH	www.teufelberger.com/stahlseile

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.der-kranversicherer.de

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS	www.mcssolutions.com

Black-Box Systems

Dreyer - Timm GmbH	www.scombox.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de
Trackunit GmbH	www.trackunit.de

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Gutachter / Sachverständige

Gutachter-Team-Nord	www.sv-buero-hamburg.de
---------------------	--

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

ARNOLD SCHWERLAST GmbH & Co.KG	www.arnold-schwerlast.de
BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com

Leasing

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Meis Baumaschinen	www.meis-baumaschinen.de
Riwal	www.riwal.com/used

Seilwinden/Hebezeuge

ROTZLER Deutschland GmbH + Co. KG.	www.rotzler.de
------------------------------------	--

Baggermatrizen

Welex	www.welex.nl
-------	--

Abstützplatten

Solum	www.thesolum.com
-------	--

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

Bauaufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

Raupenkrane/SPMT/Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net



Fast in Echtzeit

Eine stoßresistente Ethernet-Kamera mit einer rasend schnellen Verbindung von 100 Megabyte pro Sekunde hat Orlaco neu im Programm. Sie heißt Emos und zeigt das Bild fast in Echtzeit an. Damit eignet sie sich auch für LKW, Krane oder Arbeitsbühnen wie auch für halbautomatische oder ferngesteuerte Fahrzeuge. Die Kamera fällt mit den Maßen 55 x 60 x 24 mm kompakt aus und wiegt

lediglich 150 Gramm. Sie zieht noch nicht mal zwei Watt Strom. Die Kamera ist dank hoher Lichtsensitivität auch nachts einsetzbar, enthält einen CMOS-Chip sowie integrierte Korrekturfunktionen. Außerdem hält sie Temperaturen zwischen -40 und +85 Grad Celsius aus. Die Emos ist mit Objektiven von 180, 120 und 90 Grad lieferbar, bald auch mit Varianten für 60 und 30 Grad.



Temporär & präventiv

Ein neues präventives Videosicherungssystem präsentiert die Firma Securitas. Mit der „Mobile Cam Evo“ lassen sich beispielsweise Baustellen sichern, aber auch Events, Güterverkehrszentren oder kritische Infrastrukturen. Das Kamerasystem, das eine eigene Stromversorgung aufweist, ist auf einem Anhänger aufgebaut, sodass es von einem Auto mit Anhängerkupplung gezogen

werden kann. Der Hersteller bietet damit ein Komplettpaket aus modernerameratechnik, fortschrittlicher Videomanagementsoftware, professioneller Überwachung durch die Securitas Notruf- und Serviceleitstelle sowie Interventionsmöglichkeiten im Alarmfall. Eine Flotte mit 20 Geräten steht bundesweit zur Verfügung.

Für „wichtige“ Lager

SKF hat die neue Steuereinheit LMC 301 für Schmierungsanwendungen im Programm. Die LMC 301 ist eine effiziente Lösung für Systeme, bei denen Schmierpunkte mit unterschiedlichen Schmierintervallen oder verschiedenen

Fettarten vorhanden sind. Sie ist für die Nutzung mit Pumpen ohne interne Steuerung konzipiert und eignet sich unter anderem für mobile Anwendungen, auch im Offroad-Bereich. Die LMC 301 ist für Einleitungs-, Zweileitungs- und Progressivschmiersysteme ausgelegt. Sie kann drei verschiedene Pumpen betreiben, wobei jede dieser Pumpen bis zu drei Schmierkreise versorgen kann.

Da eine einzige Einheit in der Lage ist, bis zu neun getrennte Schmierkreise zu steuern, werden insgesamt weniger Steuerungen benötigt. Außerdem können Pumpen unterschiedlicher Systemtypen gesteuert und überwacht werden. Die Steuereinheit kann mehrere Fette und unterschiedliche Temperaturbereiche handhaben und eignet sich

deshalb besonders für „wichtige“ Lager, deren korrekte Schmierung zentral ist.



Highspeed für Portalkrane

Für gummbereifte Portalkrane bietet Igus eine Lösung, um diese RTGs schnell und sicher mit Daten zu versorgen. Immer mehr dieser RTGs werden nicht mehr konventionell per Diesel, sondern in den Fahrgassen rein elektrisch betrieben und daher mit einer Energie- und/oder Datenversorgung gekoppelt. Für die sichere Datenübertragung, beispielsweise zu HD-Videokameras am Kran, hat Igus den „D-Rover“ entwickelt. Das System koppelt sich

über einen ein- und ausfahrbaren Teleskoparm an den Portalkran und ermöglicht so eine ununterbrochene Highspeed-Datenübertragung. Mit „Chainflex“-LWL-Leitungen sind dabei Datenraten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde möglich, auch bei Verfahrwegen von 800 Metern und mehr und unabhängig von der Verfahrgeschwindigkeit. Außerdem bietet Igus für motorbetriebene RTGs den E-Rover zur Elektrifizierung an.



AC1000 in 1:50

Der Terex-All-Terrain-Kran AC1000 ist ab sofort bei der Firma Conrad als Modell im Maßstab 1:50 lieferbar. Der 9-Achser in der Optik des österreichischen Vermietun-

ternehmens Prangl ist ab sofort unter der Artikelnummer 2108/03 verfügbar und schlägt mit 419,75 Euro (netto) bzw. 499,50 Euro zu Buche.



Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net



Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



KRAN&BÜHNE

Abstützplatten - Halterungen - Dachschutzgitter
LED- Leuchten - Staukästen - Zubehör

fahrzeugtechnik-shop.de

M. Sternick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel

CRANES FOR SALE

AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Gottwald AMK 31-21	1984	4x4x4	20,50m
25 t Demag AC 25 City	1998	4x4x4	25,00m + 13,00m
30 t Grove GMK 2035 E	2008	4x4x4	29,00m + 15,00m
30 t Terex-Demag AC 30 City	2006	4x4x4	25,00m + 13,00m + 1,20m
35 t Liebherr LTM 1030-2.1	2005	4x4x4	30,00m + 15,00m
35 t Liebherr LTM 1030-2.1	2006	4x4x4	30,00m + 15,00m
45 t Faun ATF 45-3	2006	6x6x6	34,00m + 15,20m
50 t Terex Demag AC 50-1	2006	6x6x6	40,00m + 17,60m
50 t Terex Demag AC 50-1	2006	6x6x6	40,00m + 17,60m
50 t Terex Demag AC 50-1	2006	6x6x6	40,00m + 17,60m
60 t Faun ATF 60-3	2003	6x6x6	40,20m + 16,00m
65 t Tadano Faun ATF 65G-4	2007	8x6x8	44,00m + 16,00m
75 t Grove GMK 4075-1	2005	8x6x8	43,20m + 17,00m + Runner
80 t Faun ATF 80-4	2005	8x6x8	48,50m + 16,00m + 1,60m + Runner
80 t Faun ATF 80-4	2005	8x6x8	48,50m + 16,00m + Runner
80 t Terex-Demag AC 80-2	2003	8x6x6	50,00m + 17,60m
80 t Terex-Demag AC 80-2	2004	8x8x8	50,00m + 17,60m
80 t Terex-Demag AC 80-2	2004	8x6x6	50,00m + 17,60m + Runner
100 t Grove GMK 5100	2005	10x6x10	51,00m + 18,00m + 2,50m + Runner
130 t Grove GMK 5130-1	2005	10x8x10	60,00m + 18,00m
160 t Tadano Faun ATF 160G-5	2009	10x8x8	60,00m + 37,00m
200 t Terex-Demag AC 200-1	2005	10x8x8	68,00m + 33,00m + 1,50m
220 t Liebherr LTM 1220-5.1	2005	10x8x8	60,00m + 22,00m
250 t Demag AC 665 SL	1997	12x6x8	58,00m + 41,00m + 65,00m + 2,00m
400 t Liebherr LTM 1400-7.1	2007	14x8x12	60,00m + 56,00m + 84,00m

GITTERMAST-AUTO-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
115 t Link-Belt HC 238	1982	10x6x6	48,00m + 18,00m

RT-TELESCOP-MOBILKRAN

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
70 t Tadano GR 700 EX	2008	4x4x4	44,00m/17,70m
80 t Grove RT 890 E	2008	4x4x4	43,00m

M. Sternick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@sternick-krane.de
Internet: http://www.sternick-krane.de

Import • Export

» www.Vertikal.net / Vermieter

Stellen
& markt

KRAN&BÜHNE

August 2016

Maschinen



V18572 - Haulotte Optimum 8 - 2006
Electric - 7,76 Mtr. - 483 Hrs.
€ 3.950



V17772 - Skyjack SJ3219 - 2008
Electric - 7,8 Mtr. - / Hrs.
€ 3.950



V17386 - Upright SL30SL - 2007
Diesel 4x4 - 11 Mtr. - / Hrs.
€ 9.500



V18433 - JLG 3394RT - 2004
Diesel 4x4 - 12,06 Mtr. - 2130 Hrs.
€ 11.500



V18873 - Skyjack SJ8841 - 2004
Diesel 4x2 - 14,5 Mtr. - 2543 Hrs.
€ 9.500



V18746 - JLG 450AJ - 2007
Diesel 4x4 - 15,72 Mtr. - 3245 Hrs.
€ 19.950



V18716 - Haulotte HA16SPX - 2006
Diesel 4x4 - 16 Mtr. - 4294 Hrs.
€ 14.500



V19644 - JLG 600AJ - 2006
Diesel 4x4 - 20,29 Mtr. - 3610 Hrs.
€ 28.500



V19577 - Genie S45 - 2005
Diesel 4x4 - 15,7 Mtr. - 3939 Hrs.
€ 13.500



J19153 - Genie S85 - 2007
Diesel 4x4 - 27,9 Mtr. - 1737 Hrs.
€ 51.000

Ersatzteile



AST-10

Genie eq. 47098

Gleitschutzklebeband

10cm x 10m



AST-15

Haulotte eq. 118C159140

Gleitschutzklebeband

15cm x 10m



SL-6220

Genie eq. 66909

Blitzleucht

12-110VDC

GS1932, GS2032, GS2646, GS3246, GS4390RT, GS5390RT, ...



SL-6410

Genie eq. 56704

Blitzleucht

12-110VDC

Z30-20N, Z34-22N, S45, S65, S85, ...



GE-24514

Dokumentenhalter

plastik - OEM

Scherenbühnen, Teleskopgelenkarbeitsbühnen, Teleskoparbeitsbühnen, ...



RE-RH1B-U

Genie eq. 25563

Relais

12V SPDT



RE-RH2B-U

Genie eq. 24118

Relais

12V DPDT



RE-RH2B-UL

Relais

24V DPDT



RE-PE120

Genie eq. 19274

Relais

12V SPDT



RE-PE240

Genie eq. 78098

Relais

24V DPDT

Mehr Informationen?

- **Maschinen** + 32 56 772 666 ■ mathieu@vertimac.com
- **Ersatzteile** + 49 322 142 199 36 ■ trong@vertimac.com





Crawler cranes from stock



SCX900 90t 2008



SCX800 80t 2009

Sumitomo LS238	100t	1992
Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2007
Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2008
Hitachi-Sumitomo SCX800-2HD	80t	2009



Check out our website for more details:

www.borcherts.com

or contact us at: heiko.koop@borcherts.com

Tel: +31 - 653 652 522 • Fax: +31 - 514 569 186



Service & Ersatzteile
für Ihre Hubarbeitsbühnen

- WUMAG
- PALFINGER
- BISON

Hubarbeitsbühnenservice

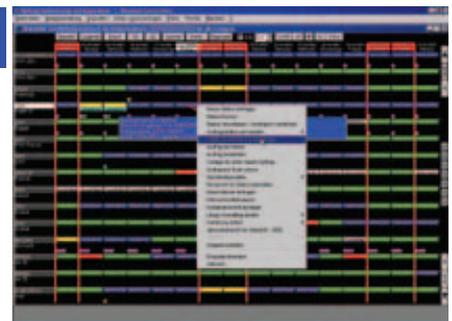
besuchen Sie uns auf...

www.majewski-service.de

info@majewski-service.de Tel.: +49 7333/942999

AFD®

Die Software für
die Vermietung
von
Arbeitsbühnen
mit optionalen
Schnittstellen zu
miniDat, ELS,
OBSERWANDO,
Dreyer + Timm,
Elecdatra,
PBdigiConnect,
Trackunit
und Finanz-
buchhaltungen.



Softwareentwicklung Haubold

Tel.: +49 (0) 38203 735026

Internet: www.haubold-afd.de

Mail: info@haubold-afd.de

Deutscher
Vertragshändler
MATILSA

Hebetechnik Wendel GmbH

Anhänger-Arbeitsbühne
„Gelenk-Teleskop“
von 9m - 17m Arbeitshöhe

Gelenk-Teleskop-
Arbeitsbühnen
von 13m - 21m Arbeitshöhe
mit & ohne Abstützung



64560 Riedstadt - Bergfeldstr. 55-59 - Tel. 06158-747712
www.hebetechnik-wendel.de ✉ info@hebetechnik-wendel.de

Height for Hire **+2000 NEUE UND GEBRAUCHTE ARBEITSBÜHNEN VERFÜGBAR**

we are the access specialists



15.9 metre
3000 hours
15+ units available
4WD

Genie Z-45/25 JRT
2007 €26950



12.52 metre
650 hours
6 units available
4WD

Genie Z-34/22N
2005 €16500



42.9 metre
4000 hours
3 units available
4WD

JLG 1350 SJP
2008 POA



12.5 metre
1500 hours
20+ units available
4WD

Skyjack SJ-7135 RT
2007 €12500



11.58 metre
400 hours
8 units available
4WD

Genie GS-3246
2006 €8500



20.22 metre
3000 hours
6 units available
4WD

Genie Z-60/34
2006 €32000



14.00 metre
400 hours
6 units available
Tracked

Hinowa 14.70 III S
2014 €29950



21.80 metre
5000 hours
2 units available
Tracked

Omme 2200 RBD
2006 €32000



29.70 metre
3800 hours
1 unit available
4WD

Manitou MRT 3050
2008 €129000



8.7 metre
1500 hours
5 units available
Tracked

Maeda MC285 CRM-E
2007 €39000



16.80 metre
1200 hours
3 units available
Tracked

Maeda MC 405 CRM - E
2009 €89000



16.35 metre
2200 hours
4900kg capacity
Tracked

Maeda LC 785
2007 €95000

MAEDA MINIKRÄNE IDEAL FÜR GLAS MONTAGE

All Prices in Euro



Height for Hire International Sales
Patrick McArdle
Sales Manager
+353 (0)87 797 5919
tel: +353 (0)1 835 2835
fax: +353 (0)1 835 2781
patrick.mcardle@heightforhire.com



Easi UpLifts Austria GmbH
Martin Wagner
Geschäftsführer
+43 664 2441 688
martin.wagner@easiuplifts.com



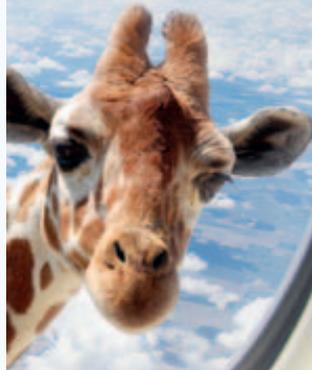
**Werbung
wirkt!**

Ihr Anzeigenberater
Karlheinz Kopp
steht Ihnen gerne
zur Verfügung.

Rufen Sie an:
(07 61) 89 78 66 15

KRAN&BÜHNE

**MIT UNS
EINFACH
HÖHER
HINAUS.**



Lanz
KRAN · BÜHNEN · LKW
VERMIETUNG
www.r-lanz.de

Mini- & Mobile Cranes Körner BAUMO Kran- & Mietservice

Vermietung & Verkauf

- UNIC-Minikrane (1 - 10 t)
- Intellitech Glaslifter (0,25 - 0,5 t)
- GALIZIA Pick & Carry Industriekrane (2 - 40 t)
- MULTIS Elektro-Telestapler (6 - 9 t)



Mobilkranhandel

- Internationaler An- & Verkauf
von gebrauchten Mobilkränen



www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de



Aktuelle Angebote direkt aufs Smartphone
oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite.

baumo.tel & mobilecranes.tel
Unsere elektronische Visitenkarte im Web

Unsere Hotline: + 49 (0) 203 - 7136876-0

Roggenland

Arbeitsbühnen- & Staplervermietung

WIR BRINGEN SIE GANZ NACH 00000000BEN.

www.roggenland-arbeitsbuehnen.de



WIR BIETEN FÜR JEDE
HERAUSFORDERUNG DAS
RICHTIGE.

- Anhängerbühnen
- Scherenbühnen
- Teleskopbühnen
- Gelenkteleskope



Roggenland GmbH · Am Steinbusch 16
48351 Everswinkel · Tel. 0 25 82 / 66 770 - 0

www.Rothlehner.de
Arbeitsbühnen
 Vertrieb verschiedener Marken in D, A, CZ, PL, SK
 DENKA-LIFT Eigenmarke weltweit
 Telefon +49 8724 9601-0 info@rothlehner.de

DENKA-LIFT

www.Lift-Manager.de
Arbeitsbühnen-Service
 Bundesweites Werkstatt- und Servicenetzwerk
 Massing +49 8724 9601-20 info@lift-manager.de
 Jänkendorf +49 3588 2546-0

SCHWENK
 VERMIETUNG ■ VERKAUF ■ SERVICE ■ SCHULUNG
 ☎ 07422 - 9490970
 www.schwenk-shop.de



BEKO-TRUCKS.com



LECTURA VALUATION

LECTURA LIEFERT DIE RICHTIGEN DATEN



valuation.lectura.de

 **LECTURA**
It's good to know

LONDON TOWER CRANES



ALL CRANES AVAILABLE
 Luffing & Saddle Jibs

Jost **Saez** **SAEZ**
JOST CRANES AUTHORIZED DEALER

Yongmao **Comedil**
YONGMAO TEREX/COMEDIL

Worldwide Sales **Nationwide Hire**
Spare Parts Supply **Maintenance & Technical Support**

4 Elstree Way, Borehamwood, Hertfordshire, WD6 1RN
 Tel: 020 8327 4060 - Fax: 020 8230 9391
 sales@londontowercranes.co.uk
 Web: www.londontowercranes.co.uk



Performance IIS - Die Serie für Profis

			
LIGHTLIFT 15.70 IIS Arbeitshöhe 15,40 m seitliche Reichweite 6,60 m Tragkraft Korb 230 kg	LIGHTLIFT 17.75 IIS Arbeitshöhe 17,00 m seitliche Reichweite 7,50 m Tragkraft Korb 230 kg	LIGHTLIFT 20.10 IIS Arbeitshöhe 20,10 m seitliche Reichweite 9,70 m Tragkraft Korb 230 kg	LIGHTLIFT 26.14 IIS Arbeitshöhe 25,70 m seitliche Reichweite 13,60 m Tragkraft Korb 230 kg

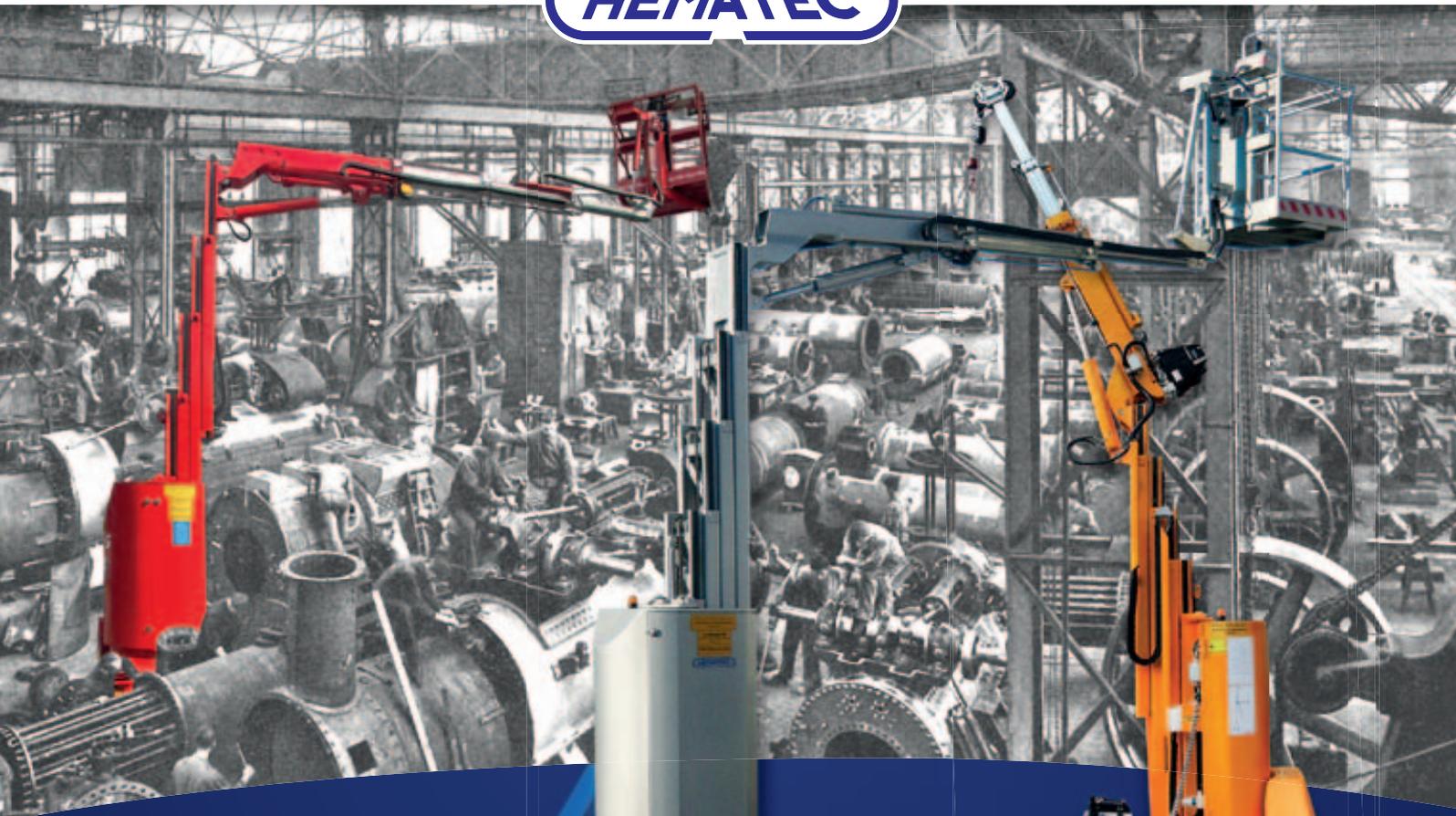
 **DORN** 
 ARBEITSBÜHNEN

Tel. +49 (0) 89 454 632 70
 www.dornlift.com

Platznot?

Wenn`s mal wieder eng wird – wir haben die Lösung:

HELIX



HELIX
1205 Rental Edition

Wahlweise mit Vorderradlenkung / Hinterradantrieb!



Kompaktester Mobilkran seiner Klasse!

einfach näher dran.

www.hematec-arbeitsbuehnen.de
www.helix-arbeitsbuehnen.de



HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Telefon (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de



FÜR HOCH GESTECKTE ZIELE AC 220-5

■ Große Reichweite

Dank seines 78-m-Hauptauslegers erreicht der AC 220-5 Höhen oder Radien, für die andere Krane einen Hilfsausleger benötigen.

■ Für enge Baustellen

Der AC 220-5 ist der kompakteste Kran seiner Tragfähigkeitsklasse.

■ Mehr Vielseitigkeit

Mit dem Steuerungssystem IC-1 Plus können Sie Aufgaben größerer Krane übernehmen.

Entdecken Sie unsere fünfsichtigen All-Terrain-Krane:



AC 130-5



AC 160-5



AC 220-5



AC 250-5

EINE LEGENDE KEHRT ZURÜCK

DEMAG®

A TEREX BRAND

Finden Sie heraus,
was wir für Sie tun können.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

www.terex.com/cranes